weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 31/2016
Freitag, 5. August 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1:
Konzertgenuss

... gibt es bei den Internationalen Orgelkonzerten an der Gablerorgel.

SEITE 5:
Bunte Auswahl

... bietet der neu eröffnete SIZA Supermarkt mit türkischen Spezialitäten.

SEITE 6/7:
Premierenfieber

... gab es bei den Klosterfestspielen auf dem Hofgut in Nessenreben.

SEITE 10:
Großes Jubiläum

... mit einem bunten Programm feiert Gartenbau Müller.

ANKÜNDIGUNG

Internationale Orgelkonzerte

Am Sonntag, den 07. August, um 16 Uhr starten wieder die Internationalen Orgelkonzerte auf der Gabler-Orgel. Gastorganisten von nah und fern lassen an den Sonntagen bis zum 11. September die Gabler-Orgel erklingen, wie sie sie hören und empfinden.

Bis auf die Konzerte mit Léon Berben und Antonio Caporaso, die stilistisch geschlossen erscheinen, besitzen die übrigen Programme Musik sehr verschiedener Formen und Epochen. Stete Buntheit kann leicht zu Eintönigkeit werden. So hat jedes Konzertprogramm einen ganz eigenen Farbtouch, den die vielseitige Gabler-Orgel mit ihrer großen Klangfarbpalette dem Auditorium als noch nie Gehörtes vor Ohren führt.
Alexander Fiseisky bringt Romantisches und Modernes aus seiner Heimat mit. Ulrik Spang-Hanssen unternimmt am Ende seines Konzertes einen Ausflug in die fesselnde italienische Orgelmusik der Romantik und Moderne. Ulrich Werther, langjähriger Organist an der „kleinen“ Schwester unserer Orgel, der Gabler-Orgel in Ochsenhausen, spannt den Bogen von Barock, Klassik und Romantik zu Eigenkompositionen, von denen eine bei uns ihre Uraufführung erfährt.
Florian Pagitsch aus Wien eröffnet am 07. August die diesjährige Orgelkonzertreihe mit Werken aus drei Jahrhunderten Musikgeschichte und unterstreicht mit einer abschließenden Improvisation, was auch für alle anderen Konzerte gilt:
Die Einmaligkeit, das Unwiderrufliche, das Nichtwiederholbare.
Das Jetzt und Hier.

Die Organisten im Einzelnen:

07.08. Florian Pagitsch, Wien
14.08. Leon Berben, Köln
21.08. Alexander Fiseisky, Moskau
28.08. Ulrik Spang-Hanssen, Aarhus (Dänemark)
04.09. Ulrich Werther, Ochsenhausen
11.09. Antonio Caporaso, Benevento (Italien)

Karten zu 10 € ab 15.30 Uhr in der Vorhalle
(Karten für Schüler und Studenten 5 €, Kinder bis 14 Jahren frei)

Text: Stephan Debeur
Bild: Erwin Reiter

PROJEKTAUFRUF

Ausschreibung zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Auch 2017 gilt in Weingarten: „Demokratie leben! – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“. Die Stadt ruft gemeinnützige Einrichtungen und Vereine zur aktiven Mitwirkung auf. Ab dem heutigen Tag können Förderanträge für eine Bezuschussung aus dem Bundesprogramm für das Jahr 2017 gestellt werden. Die Antragsfrist läuft bis 15. Oktober 2016. „Weingarten im Blick“ beantwortet die wichtigsten Fragen rund um die Projektausschreibung:

Was bezweckt „Demokratie leben!“?
Das Bundesprogramm zielt darauf ab, demokratisches Verhalten, ziviles Engagement und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft zu fördern. Die Stadt Weingarten hat sich für das Bundesprogramm beworben und eine Förderzusage für fünf Jahre bis Ende 2019 erhalten. Mit den Geldern können Projekte zur Stärkung von Demokratie und Toleranz gefördert werden.

Wer kann Projektanträge stellen?
Antragsteller können alle gemeinnützigen, zivilgesellschaftlichen Organisationen wie soziale Einrichtungen und Verbände, Kirchen und Vereine sein. Eine wesentliche Fördervoraussetzung ist der Nachweis der Gemeinnützigkeit.

Welche inhaltlichen und formalen Fördervoraussetzungen gibt es?
Bezuschusst werden können Projekte und Maßnahmen, die die Leitziele der Ausschreibung für das Förderjahr 2017 erfüllen. Förderfähig sind unter anderem Sach- und Personalaufwendungen zur Durchführung von Aktionen, Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen sowie Publikationen. Beschaffung von Vermögensgegenständen ist nur in geringerem Umfang zuschussfähig. Pro Maßnahme können bis zu 3.000 Euro Zuschuss gegeben werden. Eine Co-Finanzierung durch die Projektträger ist wünschenswert. Insgesamt stehen für das Förderjahr 2017 für Weingarten Mittel in Höhe von 24.000 Euro aus dem so genannten „Aktions- und Initiativfonds“ zur Verfügung.

Welches sind die Leitziele für das Projektjahr 2017?
Die Stadt Weingarten verfolgt im Projektjahr 2017 ihre beim Start im Jahr 2015 gesetzten Ziele weiter. Diese lauten:

1. Förderung des Demokratie- und Toleranzverständnisses innerhalb der Stadtgesellschaft
2. Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung gegen latente Ausländerfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Gewalt gegen Minderheiten
3. Entwicklung und Ausbau der Willkommenskultur
4. Förderung und Umsetzung der Vielfalt der Stadtgesellschaft
5. Anerkennung und Förderung der bürgerschaftlichen Engagements sowie Netzwerkbildung unter den relevanten Akteuren

Wie funktioniert die Antragstellung?
Die Antragstellung sollte in schriftlicher Form an die Koordinierungs- und Fachstelle, TAVIR e.V., Kornhausgasse 3, 88212 Ravensburg erfolgen. Für die Antragstellung ist ausschließlich das hierfür bereitgestellte Formular zu verwenden. Dieses steht auf der Internetseite der Stadtverwaltung zum Download zur Verfügung. Die Stadt empfiehlt allen Interessenten, sich im Vorfeld mit den Ansprechpartnern für das Bundesprogramm (siehe Kasten unten) abzustimmen.

Wer entscheidet über die Anträge?
Die eingereichten Anträge werden geprüft und dem Integrationsbeirat der Stadt Weingarten als Begleitausschuss für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Entscheidung vorgelegt. Alle Projekte müssen bis spätestens 30.11.2017 abgeschlossen sein.

Was ist der „Jugendfonds“?
Neben der oben beschriebenen Projektausschreibung aus dem sogenannten „Aktions- und Initiativfonds“ sieht das Bundesprogramm zusätzlich auch einen „Jugendfonds“ vor. Dieser umfasst für das Jahr 2017 einen Fördertopf von 6.000 Euro und wird vom Jugendgemeinderat der Stadt Weingarten verwaltet.

Für Rückfragen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ stehen Mehmet Aksoyan (Tel. 36235899, E-Mail: aksoyan@tavir-ravensburg.de) vom Verein TAVIR e.V. als Koordinierungs- und Fachstelle sowie die städtische Integrationsbeauftragte im Rathaus, Christine Bürger-Steinhauser (Tel. 405-250, E-Mail: c.buerger-steinhauser@weingarten-online.de) zur Verfügung.

Ansprechpartner für den Jugendfonds sind Sven Pahl, Jugend- und Familienbeauftragter (Tel. 44660, E-Mail: sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de) und Sarah Schnetz, Geschäftsstelle Jugendgemeinderat (Tel. 405-117, E-Mail: (s.schnetz@weingarten-online.de).

Aktuelle Infos zu "Demokratie leben!" gibt es auch im Internet unter www.weingarten-online.de, Rubrik Leben & Freizeit > Integration & Flüchtlinge > Demokratie leben

Text: Mehmet Aksoyan

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

WOHNRAUMENTWICKLUNG

Aus „Inseln“ sollen Quartiere mit Identität werden

Das Wohnraumentwicklungskonzept soll aufzeigen, wo zusätzlicher Wohnraum im Stadtgebiet möglich ist. Es geht aber auch um die Lebensqualität allgemein.

„Qualitäten stärken. Wachstum ermöglichen“, so lassen sich die Ziele des Wohnraumentwicklungskonzepts zusammenfassen. Wie das beauftragte Büro Krisch aus Tübingen herausgefunden hat, verfügt Weingarten über eine prägnante Kernstadt mit starker Identität. Ein attraktiver Branchenmix und zentrumsnahes Wohnen zeichnen die Innenstadt aus. Das Schuler-Gelände könnte neue Impulse bringen. Wie sieht es in den restlichen Wohnquartieren aus? Ein großer Teil der Gebäude stammt aus den 1950-70er Jahren und stünde zur Sanierung an. Bei zahlreichen Eigentümern steht ein Generationenwechsel an: Die Kinder übernehmen mit ihren Familien ein Haus, die Eltern suchen sich eine kleinere Wohnung. Sind die Quartiere darauf vorbereitet? Weiterhin zeigt die Untersuchung des Büro Krisch, dass es in vielen Teilen Weingartens keine Quartiersmitte gibt und somit eine zentrale Begegnungsmöglichkeit für die Menschen fehlt, die identitätsstiftend wirken könnte. Braucht jedes Quartier seine eigene Mitte und Identität? Um die Qualitäten zu erfassen und zu stärken, ist die Stadt auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die öffentliche Auslegung läuft bis Mitte September (siehe Kasten).

Wachstum ermöglichen

Weingarten ist eine wachsende Stadt. Die Prognose des statistischen Landesamts Baden-Württemberg sieht bis 2030 ein Plus von ca. 2.900 Personen voraus. Diese Entwicklung stellt die Stadt vor die Herausforderung, entsprechenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen. In dem Konzeptentwurf zur Wohnraumentwicklung in Weingarten macht das Büro Krisch verschiedene Vorschläge, mit welchen Maßnahmen der Innenentwicklung Wohnraum geschaffen werden könnte. Durch „Aufstocken“ ließe sich ein zusätzliches Stockwerk, etwa durch Ausbau des Daches, realisieren. Auch den Anbau an bestehende Bausubstanz sieht das Konzept vor, ebenso wie eine bessere Nutzung der Grundstücksflächen durch „Einfügen“ neuer Baukörper. Das „Auffüllen“ beschreibt wiederum das Schließen von Baulücken. Um festzustellen, wo im Stadtgebiet welche Möglichkeit denkbar wäre, ist die Stadt auch hier auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Integrierte Stadtentwicklung

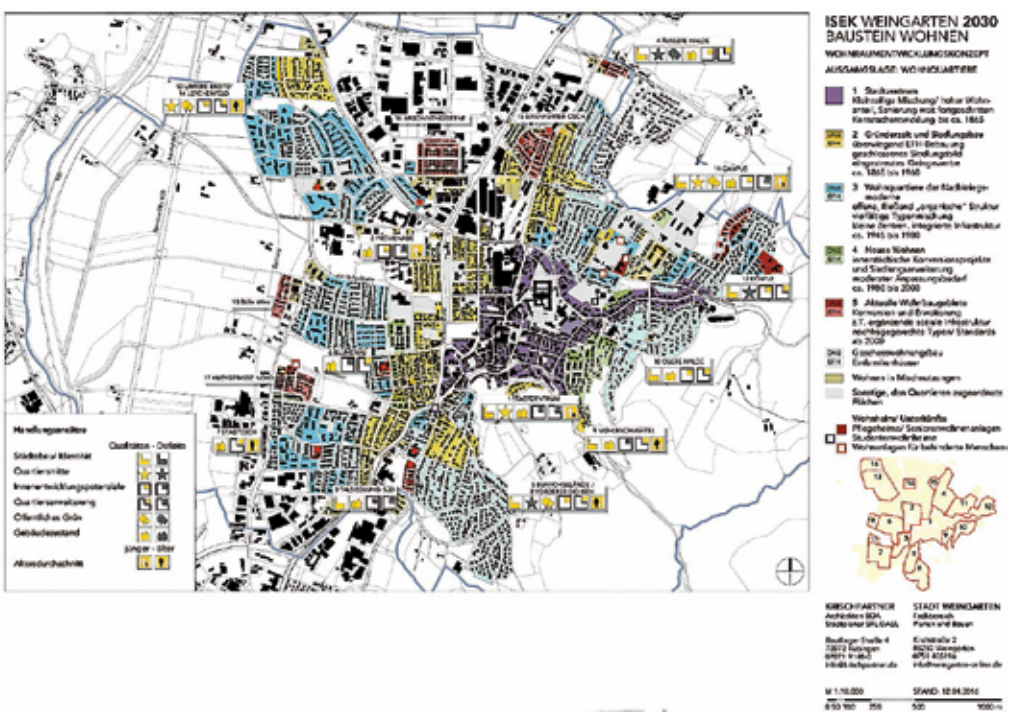
Als erster Baustein für eine zukünftige Stadtentwicklung liegt bereits ein im März 2015 beschlossenes Grünraumkonzept vor. Zurzeit wird außer dem Wohnraumentwicklungskonzept noch ein Gewerbeflächenentwicklungskonzept erarbeitet. Die sich teilweise überlagernden Konzepte werden zu einem Integrierten Stadtentwicklungskonzept zusammengeführt.

Bis Ende 2016: Gemeinderatsbeschluss zur Innenentwicklung

Auch die politische Vertretung der Weingartener Jugendlichen wird sich in die Wohnraumentwicklung einbringen. In ausgewählten Quartieren werden die Jugendlichen Umfragen durchführen und so eine eigene Bewertung der Wohnsituation erarbeiten. Die Ergebnisse der öffentlichen Beteiligung werden dem Gemeinderat voraussichtlich in der Oktober-Sitzung vorgestellt werden. Ende des Jahres 2016 soll das erste Standbein des Wohnraumentwicklungskonzeptes, die Innenentwicklung, durch den Gemeinderat beschlossen werden. In einem weiteren Schritt soll das zweite Standbein, die Außenentwicklung in Form von Siedlungserweiterungen, und die in Frage kommenden Flächen diskutiert werden. Auch in diese Planungen wird die Bürgerschaft frühzeitig eingebunden.

Der Konzeptentwurf wird von Mitte August bis Mitte September ausgelegt. Er ist über die städtische Homepage www.weingarten-online.de > Stadt > Bürgerbeteiligung > Stadtplanung sowie im Amtshaus einsehbar. In diesem Zeitraum können Stellungnahmen vorgebracht werden.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Stadtverwaltung Weingarten



Im Wohnraumentwicklungskonzept wird die Stadt in Wohnquartiere aufgeteilt und analysiert.

RICHTFEST

Bau- und Sparverein feiert Richtfest

Die Bau und Sparverein Ravensburg eG hat am 29.07. das Richtfest für das generationenübergreifende Projekt „Junges Wohnen mit integrierter Seniorenwohngemeinschaft" gefeiert.

Das vom Architekturlokal geplante Projekt konnte als erstes viergeschossiges Nullenergiehaus in Holzhybridbauweise in Baden-Württemberg im Passivhausstandard aufgerichtet werden.
Das innovative Bauprojekt fügt sich harmonisch in die Umgebungsbebauung ein und wird dabei höchsten ökologischen Ansprüchen gerecht. Im genossenschaftlichen Mietwohnprojekt werden große Wohnungen für Familien mit Kindern für unter 10 € / m² vermietet. Die kleinen Wohnungen im barrierefrei erschlossen Gebäude werden speziell Berufsstartern im angespannten Wohnungsmarkt in Weingarten angeboten. Fertigstellung und Bezug erfolgen noch dieses Jahr.

Text und Bild:
Bau- und Sparverein Ravensburg eG

Richtfest für das erste viergeschossige Nullenergiehaus in Holzhybridbauweise in Baden-Württemberg

SOMMERPAUSE WIB

Schöne Ferien!

Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns bis 09. September in die alljährliche Sommerpause. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit und freuen uns, wenn Sie uns treu bleiben und uns nach den großen Schulferien wieder lesen.

Mit dieser ersten Ausgabe im August verabschieden wir uns in den Sommer, bevor wir am 09. September mit der ersten Ausgabe nach den Ferien wieder wöchentlich freitags erscheinen. Alles, was im Zeitraum vom 05. August bis 09. September stattfindet und was die eingetragenen Vereine und Institutionen, Kirchen und auch die Stadtverwaltung der Leserschaft mitteilen möchten, finden Sie in der heutigen Ausgabe bzw. in der örtlichen Presse. „Weingarten im Blick" finden Sie am 09. September wieder in Ihrem Briefkasten vor. Bis dahin lohnt sich auch immer wieder ein Blick auf die städtische Homepage unter www.weingarten-online.de, um zu sehen, was im Städtle passiert und angeboten wird.
Wir wünschen einen schönen Sommer!

Text: Britta Zimmermann

ANKÜNDIGUNG

Informationen zu Integration und Flüchtlingen

Abonnieren Sie den Newsletter und erfahren Sie alles aus erster Hand.

Möchten Sie regelmäßig per E-Mail über die aktuellen Entwicklungen in Weingarten zu den Themen Integration und Flüchtlinge informiert werden? Dann abonnieren Sie gerne den neuen Newsletter. In Zusammenarbeit mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben wird er alle zwei Monate herausgegeben. Die nächste Ausgabe erscheint im September. Neben aktuellen Themen aus den Weingartener Flüchtlingsunterkünften, berichten wir über Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren. Auch um Aktionen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" geht es.

Sie können den Newsletter an- und abbestellen bei Klaus-Peter Storme, dem Flüchtlingsbeauftragten der Stadt Weingarten:
k.storme@weingarten-online.de,
Stichwort "Abo Integrationsnewsletter".
Telefonisch ist Herr Storme unter der Rufnummer 0751 / 405-106 erreichbar.

Text: Bettina Scriba
Bild: Stadtverwaltung Weingarten

So sieht der Integrationsnewsletter aus, den Sie auf Wunsch bestellen können.

NEU IN WEINGARTEN

AIDA Europe eröffnet neues Technologiezentrum

Zum 01. August hat die AIDA ENGINEERING Ltd. ihr neues Europäisches Technologiezentrum in der Josef-Bayer-Straße in Weingarten eröffnet.

Dort wird die AIDA Europe GmbH, der Weltmarktführer in SERVO Technologie für Umformtechnik, auf Vertrieb, Technologie und Konstruktion sowie Projektmanagement, Einkauf und weitere Aktivitäten ausgerichtet sein. Kimikazu Aida, Präsident der AIDA Engineering Ltd., lobte die Region Bodensee-Oberschwaben als eine der „innovativsten Regionen in ganz Deutschland. Das ist der Hauptgrund, wieso wir Weingarten als unseren neuen Standort ausgewählt haben“.
“Durch die Eröffnung unseres neuen Büros in Weingarten ist AIDA den deutschen und europäischen Kunden näher und kann schneller und effizienter reagieren. Durch den Ausbau und die Verstärkung der Service-Organisation können wir einen professionellen Support für unsere Kunden bieten“, ergänzt Klaus Rothenhagen, Vice President Vertrieb von AIDA Europe.

Oberbürgermeister Markus Ewald, der sich für das neue Europäische Tech Center von AIDA in Weingarten stark gemacht hatte, hieß Herrn Aida und Herrn Rothenhagen in Weingarten willkommen und gratulierte zur Standortentscheidung.

Die AIDA ENGINEERING Ltd. wurde 1917 als Pressenhersteller gegründet. In Italien ist unter anderem die Fertigung für Europa angesiedelt. Weitere Produktionsstätten befinden sich in Japan, China, Malaysia und den USA. Dort werden Pressenstraßen, Transferpressen und Schneidanlagen hergestellt. In Deutschland soll die Anzahl der Mitarbeiter auf ca. 50 erhöht werden.

Text: Bettina Scriba / AIDA Europe GmbH
Bild: AIDA Europe GmbH

Oberbürgermeister Markus Ewald begrüßt den Präsidenten der AIDA Engineering Ltd., Kimikazu Aida (Mitte), und Klaus Rothenhagen, Vice President Vertrieb der AIDA Europe (rechts), in Weingarten.

ERÖFFNUNG

Weingarten.IN w.in

Siza Markt öffnet seine Pforten

Endlich wieder Leben im Gebäude des ehemaligen Walser in der Schützenstraße 1. Der Siza Markt mit einem Angebot an türkischen Lebensmitteln, Feinkost und Frischwaren hat am vergangen Samstag nach zweimonatigen Umbauarbeiten eröffnet.

Inhaber Recep Dökmetas erfüllt sich damit einen Lebenstraum. „Selbständig zu sein war schon immer ein Wunsch von mir. Da ich gerne Kontakt mit Menschen habe und etwas von meiner Kultur weitergeben möchte, ist in mir die Idee von einem Lebensmittelgeschäft gereift. Als gebürtiger Weingartener war es für mich naheliegend, in meiner Stadt ein Geschäft zu eröffnen, und die Kunden zufrieden zu stellen“, so Dökmetas. Bereits die Eröffnung war ein toller Erfolg. „Haben wir doch den Laden aufgrund der vielen Kunden erst um 19.30 Uhr geschlossen“, so eine Mitarbeiterin des freundlichen Teams. Auch das Stadtmarketing freut sich über das zusätzliche Angebot in der Innenstadt. „Nach Gesprächen mit dem Eigentümer konnte erreicht werden, dass das gesamte Objekt nach langem Stillstand wieder dem Markt zugeführt wird“, so Geschäftsführer Schmid, der den Kontakt vermittelte.

Text: Marcus Schmid
Bilder: Marcel Martetschläger

KLOSTERFESTSPIELE

Malerischer Spielort, starkes Ensemble

Die Klosterfestspiele Weingarten haben am 27. Juli ihren Einstand am neuen Spielort Nessenreben gefeiert.

Das zwölfköpfige Ensemble unter der Regie von Christof Küster brachte „Leben des Galilei“ von Bertolt Brecht zur Aufführung und begeisterte das Publikum mit Leidenschaft sowie Ausdrucksstärke. Allen voran Diemar Kwoka als feuriger Wissenschaftler und Denker Galilei. Auch das Bühnenbild - ein überdimensionales Bücherregal mit zahlreichen kreativen Extras, eingebettet in die malerische Kulisse des klösterlichen Hofguts Nessenreben - sorgte für Wow-Effekte. Während an der Premiere ein wetterbedingter Wechsel ins Kulturzelt nötig war, ist für die kommenden Aufführungstage eine weitgehend trockende Witterung vorhergesagt. Die Bilder unseres Fotografen Derek Schuh zeigen: Ein Besuch lohnt sich!

Text: Jasmin Bisanz
Bilder: Derek Schuh

Gewinner Festspielrätsel
Der Fördervereinsvorsitzende hat unter den eingegangenen Festspielrätsel-Lösungen die drei Gewinner gezogen: Ulrich Raichle, Katrin Gierhl, Johannes Lang. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Das Lösungswort lautete "Federzoni". Herzlichen Glückwunsch.

Aufführungstermine und Kartenverkauf
"Leben des Galilei"
06. August,
10. bis 12. August, 13. August (Derniere)
"Meisterdetektiv Kalle Blomquist"
07. August (Premiere),
14. und 15. August
Kartenbüro Tel.: 0751 / 405-230
E-Mail:
info@klosterfestspiele-weingarten.de,
Internet: www.klosterfestspiele-weingarten.de und www.reservix.de.

KLOSTERFESTSPIELE

Schwungvolles Kinderstück

Am 07. August feiert das Kinder- und Familienstück „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ Premiere bei den Festspielen.

Wenige Requisiten, ein wandelbares Bühnenbild und ein mitreißendes Schauspielquartett.

Bereits in der letzten Spielzeit hat Regisseurin Nadine Klante gezeigt, wie gut gemachtes Kindertheater funktioniert: Mit Musik, Witz und Schwung bringt das Schauspielquartett Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ zur Aufführung. Für Kinder ab 6 Jahren.

Und sie bewegt sich doch...
Wissenschaftlich wird es bei den Klosterfestspielen am 04., 10. und 11. August. Jeweils um 19.30 Uhr bietet sich der Rektor des Gymnasiums i.R. Alfred Schick mit einer naturwissenschaftlichen Betrachtung Galileis‘ und seiner Entdeckungen an. Der Vortrag dauert etwa 30 Minuten, der Eintritt ist frei.

Den Spielort kennenlernen
Eine Führung mit Dr. Dieter Widmann verbindet die historischen Hintergründe Nessenrebens mit dem neuen Spielort der Klosterfestspiele Weingarten. Termine: 07. August, 15.30 Uhr, Samstag, 13. August, 18 Uhr (vor der Dernière).

Spieltermine und Kartenbuchung unter Tel. 0751 / 405-230
info@klosterfestspiele-weingarten.de
www.klosterfestspiele-weingarten.de
Ein Shuttle verkehrt vor jeder Aufführung mehrmals zwischen Parkplatz Nessenreben und Spielort. Bei Regen bietet das Kulturzelt Platz für sämtliche Festpielzuschauer.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Daniela Aldinger

KOLUMNE

Stadtgeflüster

Sie steht vor der Tür. Die Sommerpause bei der Bürgerzeitung. Urlaubszeit. Zeit zum Entspannen und „Akku aufladen“. Also eigentlich. Doch die Realität sieht oft ganz anders aus.

Ich zum Beispiel verbringe den Anfang dieser Redaktionspause immer mit dem Erstellen meiner Steuererklärung des vergangenen Jahres. Das ist schon fast Tradition. Eine Art Ritual, mit dem ich mir die freie Zeit danach erst noch verdienen muss. Immerhin brauche ich zum Zusammensuchen, Kopieren und Sortieren aller Unterlagen mindestens eine Woche – ist ja schließlich ein großer Packen Zeug, den man als Freiberufler Jahr für Jahr zum Finanzamt tragen muss. Natürlich hätte ich damit schon viiiiiiel früher anfangen können. Theoretisch. Praktisch kommt aber immer so einiges dazwischen in den ersten sechs Monaten eines frischen Jahres. Die guten Vorsätze sind da. Aber ich halte es da meist mit dem Motto „Der Geist war willig, doch das Fleisch ist schwach“. Bis … ja bis schließlich spätestens im Juli eines jeden Jahres unvermeidlich die höfliche Aufforderung des Amtes für Finanzen per Brief ins Zuhause flattert, man habe ja noch nicht die Steuererklärung eingereicht und man solle doch mal bitte bis in vier Wochen die zuständigen Beamten mit den erforderlichen Nachweisen und Angaben beehren. Spätestens dann weiß ich: Die Sommerpause naht! Ein schwacher Trost angesichts des Haufen Papiers, der vorher auf mich zukommt ... aber immerhin ein Trost.
Danach kann es dann mit erleichtertem Gewissen losgehen in die Heimat. Freunde und Verwandte besuchen, längst angepeilte Ziele erreichen, Kultur und Freizeit genießen. Aber Halt: Davor steht ja nochmals eine nicht sonderlich geliebte Arbeit. Sie nennt sich: Kofferpacken. Es war ja früher schon anstrengend, sich aus der Auswahl an Schuhen, Jacken, Hosen, Röcken, Kleidern, T-Shirts, Blusen, Pullovern, Schmuck und mehr heraus zu entscheiden, nach was einem in der freien Zeit trage-technisch nun der Sinn stehen würde. In heutigen Zeiten ist es jedoch ein schier ausuferndes Unterfangen. Kann man sich noch mitnichten mehr darauf verlassen, dass der so genannte Sommer auch tatsächlich dem Verhalten nach ein klassischer Sommer ist. Oh nein. Früher war es das Stichwort für „kurze Sachen, Sandalen - und eine lange Hose, eine Weste und ein paar feste Schuhe nur zur Sicherheit mit ins Gepäck“.

Heute heißt es schlicht und ergreifend - gar nichts mehr. Man packt, als gäbe es keine Jahreszeiten mehr. Es könnte ja sein, dass es tagelang durchregnet. Dass es von 35 Grad am einen auf 15 Grad am anderen Tag abkühlt. Man ist vor nichts mehr sicher. Also wird auch schlagartig die Auswahl des Gepäcks um mindestens 50 Prozent größer – von den gefütterten Winterjacken und -stiefeln mal abgesehen. Stress pur …
Und ist man dann endlich auch damit durch und am Zielort angekommen, merkt man erst mal, wie kaputt man ist von der anstrengenden Arbeit zuvor – und macht einige Tage lang gar nichts, außer sich bei der lieben Verwandtschaft durchzufuttern oder mit Freunden in den von Karl Lagerfeld so verhassten Jogginghosen auf der Couch zu sitzen und DVD-Abende zu genießen. Aber ist das nicht auch irgendwie Urlaub?!
Ich wünsche Ihnen eine entspannte und erholsame Ferienzeit!
Ihre
Britta Zimmermann

FOTOREPORTAGE

Kinderolympiade

Während die olympischen Spiele in Rio erst an diesem Wochenende feierlich eröffnet werden, konnten sich die Kinder und Jugendlichen in Weingarten bereits am Samstag, den 30. Juli, bei der Kinderolympiade in der Innenstadt messen lassen. Zahlreiche Stationen zum Mitmachen und gegenseitig Herausfordern wurden dazu wieder von den Vereinen in Zusammenarbeit mit der Weingarten. IN Stadtmarketing GmbH angeboten und fleißig genutzt. Ein bunter Spaß!

Text: Britta Zimmermann
Bilder: Reiner Jakubek

JUBILÄUM

Gartenbau Müller feiert

Vor 10 Jahren eröffnete die Gartenbaumschule Müller in der Ulmer Straße 98 in Ravensburg auf dem ehemaligen Wiggenhauser Gelände ihre Pforten. Jetzt wird Geburtstag gefeiert! Das Motto der Gartenbaumschule Müller lautet: „Pflanzen, Events, Atmosphäre: Für jeden - mit Leidenschaft“.

Ein wenig versteckt – zu erreichen über die Zufahrt des Deutschen Roten Kreuzes – finden Sie hier eine grüne Oase an der Grenze zu Weingarten. Ein alter Baumbestand und eine immer wieder neu gestaltete Verkaufsfläche schaffen eine ganz besondere Einkaufsatmosphäre. Eine große Vielfalt an Pflanzen wird den Kunden präsentiert, dabei gibt es ein breites ganzjähriges Sortiment und viele wunderbare Saison-Highlights. So finden Gartenfreunde auf der Verkaufsfläche Hausbäume, Rosen, Heckenpflanzen, Blütensträucher, Stauden, Kräuter, Formpflanzen, Japanischen Ahorn und vieles mehr. Ob die Rose für den eigenen Garten oder eine Blaubeere zum Verschenken - jeder bekommt die passende Pflanze und selbstverständlich eine engagierte, fachkompetente Beratung durch die Mitarbeiter. Als Dankeschön an die Kunden findet am Freitag, 05. August, ab 18.30 Uhr das Sommer-Geburtstagsfest auf dem Gelände der Gartenbaumschule statt. Die Guggenmusik Röthenbach spielt um 18.30 Uhr und 20.30 Uhr, die Lampionsleague von Eckard Schaaf kreiert Lichtinszenierungen, um 22.30 Uhr zeigt die Artistin Mancucéla ihren Feuerzauber und als Leckerei können Sie sich ab 19.30 Uhr mit Allgäuer Spanferkel stärken. Sie sind herzlich eingeladen!

Text: Heidi Rix, Marcus Schmid
Bild: Gartenbau Müller

Seit 10 Jahren vor Ort: die Gartenbaumschule Müller.

AUFRUF

Wo bist Du?

Einige Münsterplätzler haben Beine bekommen. Es folgt ein dringender Aufruf der Stadt:

Von ehemals 14 Münsterplätzlern, die die Stadtverwaltung Weingarten letztes Jahr auf dem Münsterplatz aufgestellt hatte, sind nur noch fünf Exemplare vorhanden. Die Stadt erwägt deshalb, Anzeige wegen Diebstahls zu erstatten.
Falls sich einer der Stühle zu Ihnen in den Garten oder auf der Terrasse verirrt haben sollte, stellen Sie diesen bitte unverzüglich zurück. Bitte geben Sie diese Information auch an Ihre Nachbarn weiter, falls Sie dort einen Stuhl sichten.
Die Stadt Weingarten hat mit den Münsterplätzlern eine Idee der Bürgerschaft umgesetzt, um den Platz zu beleben. Die Stühle wurden und werden sehr gut angenommen. Da sie auf dem Münsterplatz aufgestellt wurden, bekamen sie den Namen „Münsterplätzler“. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass man den Stuhl an seinen Lieblingsplatz in und um den Münsterplatz aufstellt. Allerdings nicht zu Hause! Aktuell prüft die Stadt eine Sicherung der Stühle mit elektronischen Chips, um den Standort der Stühle jederzeit orten zu können.

Text: Bettina Scriba
Bild: Christine Jäger

Von 14 Münsterplätzlern sind nur noch fünf auffindbar.

AM 27. / 28. AUGUST:

Stadtfest in Weingarten

Wenn am Samstag, den 27. August, pünktlich um 11 Uhr die Businenbläser und Böllerschüsse des Altdorfer Landsknechtsfähnleins zum Bieranstich vor dem Rathaus in der Kirchstraße ertönen, ist in Weingarten wieder Stadtfestzeit.

Zwei Tage lang verwandeln 18 Weingartner Vereine die Innenstadt in ein buntes Festgelände. Dieses reicht vom Löwenplatz bis hoch zum Münsterplatz. Ein Rundweg führt über die Zeppelinstraße, Kirchstraße, Karlstraße, Marktgasse in die Gartenstraße. Überall bietet sich den Besuchern ein reiches Angebot an ausgefallenen Speisen und Getränken, Musik- und Tanzdarbietungen sowie weiteren Attraktionen. Die Feuershow „Brennende Wölfin“ beim Narrenverein Wikinger, die Boogie-Woogie-Showeinlagen des Rock‘n‘Roll-Clubs oder das Blitzpreisskat beim Skatclub Blumenau sind echte Stadtfesthighlights.
Die Besucher dürfen sich auch auf die beliebten Stadtfest-Klassiker wie Bierrutsche und Karaoke-Party freuen. Verteilt auf vier Bühnen in der Innenstadt, garantieren Live-Bands wie „Rocksox“, „Timeless“, „Top-Sound“ oder die „Söhne Manfred`s“ über das gesamte Wochenende für beste Partystimmung bis in die späten Abendstunden. Auch für die „kleinen“ Gäste ist mit einer närrischen Bastelecke beim Plätzlerstand, einem Karussell, Kinderschminken und dem Gestalten von Holzschildern und Holzschwertern am Stand des Fanfarenzuges der Malteser einiges geboten. Der SV Weingarten lädt wie im letzten Jahr wieder in seinen Biergarten auf dem Münsterplatz ein. Neu ist in diesem Jahr eine Sanitätsstation für „Erste Hilfe“ bei den Maltesern in der Karlstraße.

Stadtfest-Flohmarkt
Am Samstag und Sonntag findet in der Innenstadt der große Floh- und Trödelmarkt statt, bei dem nicht nur Schnäppchenjäger auf ihre Kosten kommen. Zusätzlich wird am Samstagmorgen ab 9 Uhr im Stadtgarten der beliebte Kinderflohmarkt veranstaltet. Für die Flohmarkthändler gelten wie gehabt folgende Regelungen: Das Marktgebiet erstreckt sich auf die Straßenzüge Untere Karlstraße, Scherzachstraße, Welfenstraße, Vogteistraße und Kornhausgasse. Die Standplätze können wahlweise an einzelnen Tagen (pro laufender Meter und Tag 8 Euro) oder während des gesamten Wochenendes (Sonderpreis: 12 Euro pro laufenden Meter für beide Tage) betrieben werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Standgebühren werden von den Marktmeistern im Laufe des Tages erhoben. Offizieller Starttermin für den Floh- und Trödelmarkt ist am Samstag ab 7 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr. Der Stadtfestsonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst beim Stadtgartenpavillon.

Den Programmflyer finden Sie auf der Homepage der Stadt Weingarten (www.weingarten-online.de) über den Veranstaltungskalender.

Text: Marion Erne
Bild: Reiner Jakubek

Am Samstag, 27. August, um 11 Uhr eröffnen OB Markus Ewald und Stadtfestausschuss-Vorsitzender Adolf Mayer-Rosa mit dem Bieranstich das Stadtfest.

MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR

Herrgotts-winkel-Kreuz

Mit Hl. Blut

Eine ausgefallene Andachtsart stellen die Kreuze mit Assistenzfiguren und dem Hl. Blut dar. Dieses Herrgottswinkelkreuz stand viele Jahrzehnte in der Weinstube Frommknecht in Isny. Durch Vermittlung konnte es erworben und restauriert werden. Spende der Firma Habireutinger, Weingarten.

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Str. 20
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 49 339 oder 405 255
museen@weingarten-online.de

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag
14 bis 17 Uhr
Infos, Sonderöffnungszeiten, Kursanmeldungen und Führungen über Jürgen Hohl, 0751 / 55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

Text: Jürgen Hohl
Bild: Reiner Jakubek

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Weingarten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.06.2016 den Jahresabschluss mit den nachfolgenden Ergebnissen festgestellt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 08.08.2016 bis 16.08.2016 je einschließlich bei der Stadtverwaltung Weingarten, Amtshaus, Zimmer 14, zu jedermanns Einsicht während der Geschäftszeiten aus.

1. Der Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Weingarten wird für das Wirtschaftsjahr 2014 mit folgenden Beträgen festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	6.130.984,22 €
1.1.1	davon entfallen von der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.506.705,92 €
	- das Umlaufvermögen	1.622.901,30 €
	- Rechnungsabgrenzung	1.377,00 €
1.1.2	davon entfallen von der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	255.731,09 €
	- die Rückstellungen	329.231,75 €
	- die Verbindlichkeiten	5.505.292,38 €
	- Rechnungsabgrenzung	40.729,00 €
1.2	Jahresverlust	-871.007,79 €
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.849.854,69 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.720.862,48 €
2.	Verwendung des Jahresverlustes:	
	Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt	871.007,79 €
3.	Zuführung an die Rücklage (Ersatz Tilgung)	210.569,68 €

4. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 entlastet.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers (Ernst & Young GmbH) vom 11.05.2015 lautet:

„An die Stadtwerke Weingarten – Eigenbetrieb der Stadt Weingarten

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Weingarten, Weingarten, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Weingarten, 05.08.2016
Stadtwerke Weingarten
Werkleitung BM Alexander Geiger

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Winzerweg“

- Öffentliche Auslegung der Entwürfe -

Der Gemeinderat hat am 18.07.2016 in öffentlicher Sitzung den o.g. Entwürfen und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Entwürfe gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
Der Gemeinderat hat den o.g. Entwürfen, bestehend aus Lageplan mit Zeichenerklärung, Textteil und Begründung, jeweils vom 04.07.2016 zugestimmt.
Der räumliche Geltungsbereich der Entwürfe ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt.
Die Entwürfe, bestehend aus Lageplan, Zeichenerklärung, Textteil und Begründung werden in der Zeit vom

15.08.2016 bis einschließlich 25.09.2016

im Amtshaus (Kirchstraße 2), 2. OG, Foyer, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, wobei Gelegenheit besteht Stellungnahmen abzugeben. Die auszulegenden Unterlagen enthalten Angaben zu den Schutzgütern Landschaftsbild/ Stadtbild, Mensch/Lärm, Artenschutz, Pflanzen, Boden/Wasser, Luft/Klima.
Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die folgenden umweltbezogenen Informationen:

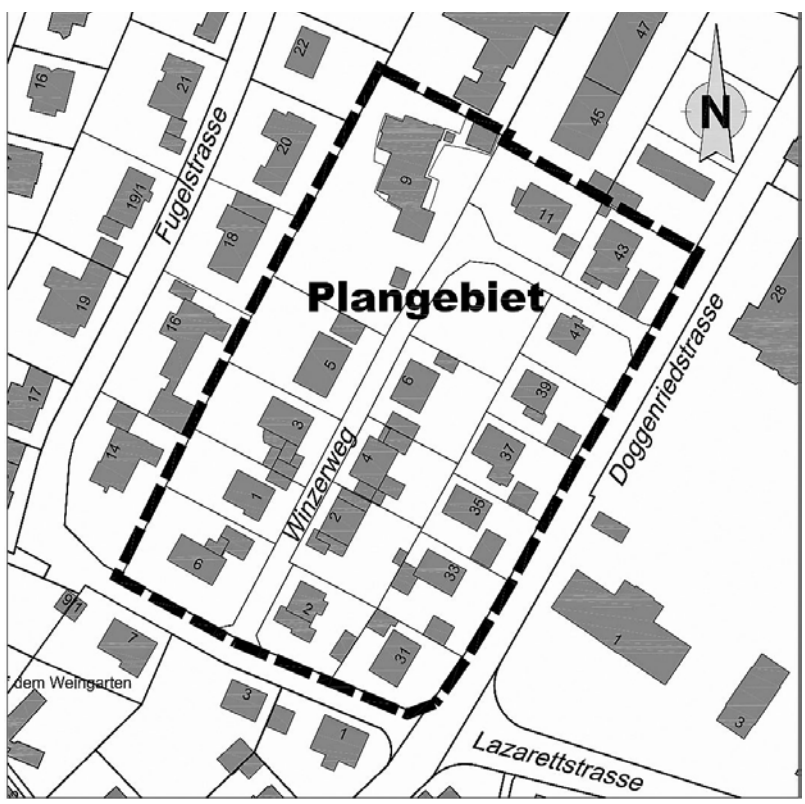
1. Kurze artenschutzrechtliche Einschätzung, Büro W. Löderbusch, vom 30.06.2016 mit Bewertung der Vogel-, Fledermaus- und Zauneidechsenpopulationen.
2. Artenschutzrechtliche / Ökologische Bestandsaufnahme und Beurteilung, vom 04.07.2016 mit Bestandsaufnahme der Pflanzen und Bewertung der ökologischen Gesamtsituation für Totholzkäfer und Amphibien. Erfassung von ökologisch wertvollen Flächen als „Vermeidungs-Ausgleichs-Ersatz“.

Folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden:
- Landratsamt Ravensburg zu den Belangen Natur- und Bodenschutz, Umgang mit Oberflächengewässer (wesentliche Beeinträchtigungen infolge der Bebauung), Immissionsschutz (insbesondere mögliche Immissionen infolge der Bebauung)
- NABU Weingarten und BUND Ravensburg-Weingarten zu den Belangen Natur- und Landschaftsschutz und dessen Beeinträchtigungen infolge der Bebauung
- Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Belangen- Natur- und Artenschutz, Grünraumstrukturen und Erhaltungsgebote (wesentliche Beeinträchtigungen infolge der Bebauung) sowie die Versickerung von Oberflächenwasser.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung dieser Entwürfe nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis:
Die Unterlagen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de (> Stadt > Bürgerbeteiligung > Beteiligung Bebauungsplanverfahren) eingesehen werden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich bei der Stadt Weingarten an stadtplanung@weingarten-online.de oder über den Postweg an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Kirchstr. 2, 88250 Weingarten eingereicht oder persönlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Schriftlich eingereichte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Weingarten, den 05.08.2016
Fachbereichsleiter
Planen und Bauen
gez. Werckshagen



stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

„Wohnraumentwicklungskonzept der Stadt Weingarten“

- Öffentliche Auslegung der Entwurfsplanungen -

Die Entwurfsplanungen des Wohnraumentwicklungskonzeptes für die Stadt Weingarten wurden am 21.07.2016 in einer Bürger-im-Dialog-Veranstaltung vorgestellt.
Die Entwurfsplanungen der Wohnraumentwicklungskonzeption werden in der Zeit

vom 15.08.2016 bis einschließlich 25.09.2016

im Amtshaus (Kirchstraße 2), 2. OG, Foyer öffentlich ausgelegt, wobei Stellungnahmen vorgebracht werden können.
Die ausgelegten Planungen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de, (> Stadt > Bürgerbeteiligung > Beteiligung Bebauungsplanverfahren) eingesehen werden.
Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des o.g. Wohnraumentwicklungskonzeptes werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) beteiligt.

Hinweis:
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Entwurfsplanungen des Wohnraumentwicklungskonzeptes für die Stadt Weingarten schriftlich bei der Stadt Weingarten an stadtplanung@weingarten-online.de oder über den Postweg an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Kirchstr. 2, 88250 Weingarten eingereicht oder persönlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Schriftlich eingereichte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Weingarten, den 05.08.2016
Fachbereichsleiter
Planen und Bauen
gez. Werckshagen

Die Stadtverwaltung informiert

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Handy, Schirm, Gotteslob, Schal, Notizheft, Armband, Sonnenbrille, Mütze, Geldbörse, Uhr, Passbilder, Jacke und diverse Kleinigkeiten.

Text: Lisa Hauser

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Vollsperrung Bahnübergang „Käferfresser“

Aufgrund der Komplettsanierung des Bahnübergangs am „Käferfresser“ muss dieser sowohl für Fahrzeuge als auch für Fußgänger und Radfahrer vom 22.08. bis voraussichtlich 07.10. voll gesperrt werden. Eine Umleitung für Radfahrer und Fußgänger ist ausgeschildert.

Text: Daniel Singer

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Joseph-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E.-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Nessenreben

Zeitweise Sperrung des Grillplatzes

Um die Aufführungen der Klosterfestspiele nicht zu stören, wird der Grillplatz Nessenreben an den Spieltagen ab 19 Uhr gesperrt.
Es handelt sich um folgende Termine:
03. bis 06. August
10. bis 12. August
13. August (Derniere)
Wir bitten die Nutzer um Verständnis.

Text: Jasmin Bisanz

STEUERN UND ABGABEN

Rückzahlung Abfallgebühren 2015 durch die Stadt Weingarten

Wie bereits berichtet, zahlt die Stadt im Rahmen einer Endabrechnung bestehende Kostenüberdeckungen der Abfallgebühren an die Bürger aus. Die Gebührenschuldner erhalten pro Gefäß und Volumen der am 31.12.2015 angemeldeten Behälter eine Erstattung.

Die Erstattungsbeträge werden nach Versendung per Bescheide durch die Stadt Weingarten an die Gebührenschuldner ausbezahlt. Die Bescheide werden in der Kalenderwoche 33 an die Haushalte verschickt. Bitte beachten Sie, dass wegen technischen Gründen die Einzelbeträge pro Behälter nicht abgebildet werden konnten. Diese finden Sie in der nachfolgenden Auflistung.

Erstattungsbeträge pro Gefäß

80-Liter-Behälter:	21,39 Euro
120-Liter-Behälter:	21,39 Euro
1,1-cbm-Behälter, wöchentliche Leerung:	465,84 Euro
1,1-cbm-Behälter, 14-tägliche Leerung:	238,85 Euro
1,1-cbm-Behälter, Eigengefäße:	429,09 Euro

Text: Annemarie Egger

Termine Rollende Wertstoffkiste im September

Da die Bürgerzeitung während den Schulferien eine Sommerpause macht, erhalten Sie die Termine für die Rollende Wertstoffkiste im September bereits jetzt.

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im September an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:
Samstag, 03. September,
09.00 – 15.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 09. September, 13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz:
Samstag, 17. September,
09.00 – 15.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 23. September, 13.00 – 17.00 Uhr
Die Ra-WEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Papierabfuhr in der Wolfegger Straße

In den vergangenen Wochen gab es vermehrt Beschwerden über die Papierabfuhr in der Wolfegger Straße.

Bitte beachten Sie, dass das Abfuhrunternehmen die Behälter bereits ab 06.00 Uhr morgens abfährt. Stellen Sie die Papiertonnen, wie auch die Restabfall- und Bioabfallbehälter daher bereits am Abend vor dem Leerungstag bereit.

Informationen zum Abfuhrtag erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamts Ravensburg unter der Rubrik „Abfallwirtschaft ab 2016“ (www.landkreis-ravensburg.de). Außerdem gibt es im Google Play Store sowie im App Store von Apple die kostenlose „AbfallApp Ravensburg“ mit der Sie über die Abfuhrtermine von Restabfall-, Bio- und Papiertonne informiert werden.

Reklamationen bezüglich Leerungen melden Sie bitte direkt an das Abfuhrunternehmen mit der kostenlosen Reklamationshotline: 0800 / 35 30 300.

Text: Clarissa Anderhof

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Bild: Daniel Stricker / pixelio.de

„Werft also eure Zuversicht nicht weg“

Für viele haben die Ferien gerade begonnen.

Es ist eine wunderbare Zeit.
Zeit, um die Seele baumeln zu lassen.
Zeit, zum Atem holen, ausspannen.
Dinge zu tun, die man im Alltag und Beruf vermisst.
Doch wir erleben diese freie Zeit nicht unbeschwert.
Die Gewalttaten der letzten Tage machen uns zu schaffen.
Wir fühlen unsere Ratlosigkeit und Ohnmacht.
Angst macht sich breit.
Die Sorge um die eigene Existenz treibt uns um.
Da braucht es eine mentale Gegensteuerung:

„Werft also eure Zuversicht nicht weg“–
heißt es im Hebräerbrief (Hebr 10,35).
Leichter gesagt als getan! Doch nicht leicht daher gesagt!
Wir brauchen Mut und Courage, den festen Glauben an das Gute nicht zu verlieren, auch wenn die Welt ver-rückt erscheint.
Ich versuche der Resignation mit Zuversicht zu begegnen, einer Zuversicht, die glaubt und vertraut, dass Gott da ist, dass er uns und die ganze Welt in Händen hält.

Marie-Luise Hildebrand,
Pastoralreferentin St. Maria/Hl. Geist

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Kulturfahrt nach Aachen und Düsseldorf
Fahrtziele sind: Limburg, Aachen Kaiserresidenz Karls des Großen und der „Hohe Dom“, Museumsinsel Hombroich, Medienhafen und Altstadt von Düsseldorf, Schwetzingen Schlosspark.
Bitte Prospekt anfordern!
Die Fahrt beginnt am Freitag, 30.09., bis Montag, 03.10.
Abfahrtsorte sind: Leutkirch und Ravensburg, Reiseleitung: Otto Schöllhorn

Luther in Schwaben. Auf den Spuren der Reformation in Augsburg mit Besuch von St. Moritz

Tagesfahrt am Samstag 15.10., mit der Bahn ab Bhf. Ravensburg um 7.30 Uhr
Reiseleitung: Siegfried Welz-Hildebrand

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Gartenstraße 99, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 / 36 161-30, Fax: 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 06. August,
Verklärung des Herrn
13.00 **Uhr St. Martin, Weingarten:** Trauung des Brautpaares Angela Speh und Florian Langhorst-Stein.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Sonntag, 07. August,
19. Sonntag im Jahreskreis
L I: Weish 18,6-9; L II: Hebr 11,1-2.8-19; Ev: Lk 12,32-48
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr St. Maria: Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist
In der Kirche Hl. Geist entfällt der Gottesdienst.

Montag, 08. August, Hl. Dominikus
18.30 Uhr **St. Maria**: Gebetszeit der St. Norbert Gemeinschaft

Dienstag, 09. August,
Theresia Benedicta vom Kreuz
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. August, Hl. Laurentius
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Samstag, 13. August,
Hl. Pontianus und Hippolyt
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein mit Kräutersegnung

18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 14. August,
20. Sonntag im Jahreskreis
L I: Jer 38,4-6.8-10; L II: Hebr 12,1-4; Ev.: Lk 12,49-53
10.00 Uhr Hl. Geist: Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist mit Kräutersegnung
In der Marienkirche entfällt der Gottesdienst.

Dienstag, 16. August,
Hl. Stephan von Ungarn
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. August
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. August
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier

Samstag, 20. August,
Hl. Bernhard von Clairvaux
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 21. August,
21. Sonntag im Jahreskreis
L I: Jes 66,18-21; LII: Hebr 12,5-7.11-13; Ev: Lk 12,22-30
10.00 Uhr St. Maria: Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist
In der Kirche Hl. Geist entfällt der Gottesdienst.

Montag, 22. August, Maria Königin
18.30 Uhr **St. Maria**: Gebetszeit der St. Norbert Gemeinschaft

Dienstag, 23. August,
Hl. Rosa von Lima
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. August, Hl. Bartholomäus
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 26. August
8.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Samstag, 27. August,
Hl. Monika und Gebhard
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 28. August,
22. Sonntag im Jahreskreis
L I: Sir 3,17-18.20.28-29; L II: Hebr 12.18-19.22-24a; Ev: Lk 14,1.7-14
09.00 Uhr Hl. Geist: Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist
10.30 Uhr **Stadtgarten:** Ökumen. Gottesdienst anlässlich des Stadtfestes, mitgestaltet von der Musikgruppe „pons“ Die Kollekte kommt dem ökumenischen Helferkreis zugute.

Dienstag, 30. August
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. August, Hl. Paulinus
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 02. September
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung
19.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag, 03. September,
Hl. Gregor der Große
13.30 Uhr **ev. Stadtkirche, Weingarten**: Trauung des Brautpaares Markus und Jennifer Schöbel, geb. Becker.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Sonntag, 04. September,
23. Sonntag im Jahreskreis
L I: Weish 9,12-19; L II: Phlm 9b-10.12-17; Ev: Lk 14,25-33
10.00 Uhr St. Maria: Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist
In der Kirche Hl. Geist entfällt der Gottesdienst.

Montag, 05. September
18.30 Uhr **St. Maria**: Gebetszeit der St. Norbert-Gemeinschaft

Dienstag, 06. September, Hl. Magnus
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 07. September
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. September,
Maria Geburt
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier

Freitag, 09. September,
Hl. Petrus Claver
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag, 10. September
14.00 Uhr **Hl. Geist:** Tauffeier für Mateo Elias Schwarz
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
09. bis 12. August:
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand
16. bis 19. August:
Pfarrer Herbert Distel
23. bis 26. August:
Pfarrer Herbert Distel
30. August bis 02. September:
Pfarrer Benno Ohrnberger
06. bis 09. September:
Pfarrer Benno Ohrnberger
13. bis 16. September:
Pfarrer Benno Ohrnberger und Pastoralreferent Artur Sontheimer

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche; **am Mittwoch, 07. September, im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Di., 09.08., Gedenken für: Georg Dosch und verst. Angeh.; Frieda Malsam und verst. Angeh.; Josef und Margarete Anhölcher; Josef, Peter, Lydija, Teresia, Magdalena und Luzia Anhölcher; Josef und Kristina Lipp

Sa., 13.08., Gedenken für: Evangeline, Jerry und Vicente sen. Bacud; Virginia und Edwin Guzman und verst. Angeh.; Teofilo Calimag sen. und jun.; Paula Hicke; Heinrich, Emma, Alexander, Svetlana und Waldemar Herzel; Margarete und Ladislaus Merk

Di., 16.08., Gedenken für: Mathilde Sonntag; verst. Angeh. der Fam. Rau, Wiens, Gerbach, Mastel und Miller; Jahrtag für: Edith, Hans und Winfried Koch; Karl Frey

Di., 23.08., Gedenken für: Johannes Pfund und verst. Angeh.; verst. Angeh. der Fam. Bartle, Krämer, Sokolowa und Rieger; gestifteter Jahrtag für: Wilhelm Wieland

Sa., 27.08., Gedenken für: Andreas und Helmut Piec; Karl Kapler; gestifteter Jahrtag für: Anton und Sofie Oelhaf und Tochter Angela Jox und Enkeln Matthias und Martin

Di., 30.08., Gedenken für:
Mathilde Sonntag

Fr., 09.09., Gedenken für: Walter Röder
Sa., 10.09., Gedenken für: Belinda und Fritz Kerschat; Norberta und Salvador Beran sen. und jun.; Resi, Karl und Erika Bicha; Gerlinde Froschmayr; Jahrtag für: Wilma Guzman und verst. Angeh., Eugen Knor

in Hl. Geist:
Sa., 06.08., Gedenken für:
Josef Brunnbauer; Mathilde Fiegl; Hildegard Wodarz

Mi., 10.08., Gedenken für: Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen; Jahrtag für Rosa-Maria, Josef und Leo Ungemach

Mi., 17.08.,
Gedenken für Josef Brunnbauer

Sa., 20.08., Gedenken für: Inge Beutel; Josef Brunnbauer; Paul und Jakob Fahnenstiel und Solomena Walter; Jahrtag für Ildiko Hamlescher und Michael Komaromy

Mi., 24.08., Gedenken für: Gregor, Ernst, Evelyn und Richard Bringmann; Franz und Erna Schiffmann; Anni Meister; Resi Lucan

Sa., 03.09., Gedenken für: Josef Brunnbauer; Josef und Kreszentia Prinz; Berta Rebholz; Gertrud Schön

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kinderkleiderbazar im Gemeindehaus St. Maria

Das Bazarteam des Kindergartens St. Konrad richtet am Samstag, 10. September, im Gemeindehaus St. Maria, St.-Konrad-Str. 28, einen Baby- und Kinderkleiderbazar aus.
Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung und Schuhe für den Herbst und für den Winter, ebenso werden Spielwaren, Bücher, Fahrgeräte, Kinderwagen, Kindersitze, Babyartikel und noch vieles mehr angeboten.
Ab August findet die Nummernvergabe für neue Verkäufer unter Tel. 0751 / 450 99 oder 0751 / 56 150 689 statt.

Kirchweihfest Heilig Geist

Die Kirchengemeinde Heilig Geist feiert am Sonntag, den 11. September, um 10 Uhr zusammen mit der Kirchengemeinde St. Maria das Kirchweihfest.
Pfarrer i.R. Hermann Seeger hält die Predigt.
Musikalische Gestaltung mit Orgel und Querflötenquartett „Tiba“. Im Anschluss gemeinsames Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen im und ums Gemeindehaus Hl. Geist.
Ein ausführlicher Artikel erscheint nach der Sommerpause.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 56 17 74-0 - Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Das Pfarrbüro St. Maria ist vom 22. bis 26. August geschlossen.
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 -
Fon 0751 56 19 13-0 - Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Das Pfarrbüro Heilig Geist ist bis 19. August geschlossen.
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 07546 929820 oder 0751 561913-0
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 06. August,
Fest der Verklärung des Herrn
09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Goldener Hochzeit des Ehepaares Kapler
13.00 Uhr Trauung von Florian Langhorst-Stein und Angela Speh

Sonntag, 07. August,
19. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert (An der Gablerorgel: Florian Pagitsch, Wien)
18.00 Uhr Gebet um eine klösterliche Nachfolge auf dem Martinsberg
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 09. August,
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch 10. August, Hl. Laurentius
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. August,
Hl. Klara von Assisi
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Freitag, 12. August
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegnung mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 13. August
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 14. August,
Vorfeier Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbuschen
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbuschen
10.45 Uhr Taufe von Mia und Ben Chiandetti und Annabell Giesswein
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert (An der Gablerorgel: Leon Berben, Köln)
18.00 Uhr Gesungene Vesper zu Mariä Himmelfahrt im Chorgestühl
19.00 Uhr Abendmesse mit Segnung der Kräuterbuschen

Montag, 15. August,
Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
08.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest (Marienkapelle)

Dienstag, 16. August
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch 17. August
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 19. August
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegnung mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 20. August,
Hl. Bernhard von Clairvaux
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 21. August,
21. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Thematische Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert (An der Gablerorgel: Alexander Fiseisky, Moskau)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 23. August,
Hl. Rosa von Lima
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch 24. August,
Hl. Bartholomäus
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 26. August
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegnung mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 27. August, Hl. Monika
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
13.00 Uhr Trauung von Johannes Kaplanek und Stefanie Spang

Sonntag, 28. August,
22. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe von Mila Kaiser und Line Zachmann
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert (An der Gablerorgel: Ulrik Spang-Hanssen, Aarhus, Dänemark)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 30. August
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 31. August,
Hl. Paulinus von Nola
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 02. September
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegnung mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 03. September,
Hl. Gregor der Große
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 04. September,
23. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert (An der Gablerorgel: Ulrich Werther, Ochsenhausen)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 06. September, Hl. Magnus
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 07. September
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. September,
Fest Mariä Geburt
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Freitag, 09. September
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegnung mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 10. September
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 06. - 18.08.: Vikar Matthias Frank, Telefon 76 470 497
vom 19.08. - 09.09.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 127-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 09.08., 19.00 Uhr: Gedenken: Doris Kreuzer, Prof. Adolf Köhler

Do, 11.08., 08.30 Uhr: Gedenken: Eheleute Hipp

Fr, 12.08., 19.00 Uhr: Jahrtag: Toni Ege und Ludwig Eberbach, Gedenken: Prof. Adolf Köhler

Sa, 13.08., 08.30 Uhr: Gedenken: Gerlinde Höcherl

Di, 16.08., 19.00 Uhr: gestifteter Jahrtag: Waltrude Fuchshuber, Gedenken: Dr. Maurus Lehn und Ehefrau Sofie

Di, 23.08., 19.00 Uhr: Gedenken: Anna Haller

Mi, 24.08., 08.30 Uhr: Gedenken: Georg Wiest

Di, 06.09., 19.00 Uhr: Gedenken: Doris Kreuzer

Fr, 09.09., 19.00 Uhr:
gestifteter Jahrtag: Mathilde Biegert und Pfarrer Josef Biegert

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Urlaubszeit Pfarrbüro

Von Montag, 22. August, bis Freitag, 02. September, bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Ab 05. September sind wir wieder montags, mittwochs und freitags von 9 - 12 Uhr für Sie da.

Gottesdiensthinweis

Wegen der Goldenen Hochzeit entfällt am Samstag, 06. August, die Beichtgelegenheit.
An den Donnerstagen 18. und 25. August sowie 01. September entfällt die Eucharistiefeier um 8.30 Uhr.

Senioren St. Martin

Bild: Pfarramt

Mit dem Sommerfest am letzten Dienstag verabschiedet sich das Senioren-Team St. Martin in die Sommerpause. Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen haben wir den Nachmittag mit Gesprächen und Geschichtenerzählen verbracht. Eine Diashow hat uns die Erlebnisse, die wir im letzten Jahr bei den Ausflügen gemacht haben, wieder in Erinnerung gerufen und lebendig werden lassen. Wir freuen uns heute schon auf die nächste Begegnung der Senioren, bei unserem **Herbstausflug** mit noch unbekanntem Ziel **am Mittwoch, 12. Oktober**.

Kräuterbuschen

Bild: Pfarramt

Das Hochfest Mariä Himmelfahrt feiern wir bereits am Sonntag, 14. August. Vor allen Sonntagsgottesdiensten werden wieder Kräuterbuschen zur Segnung im Gottesdienst zum Preis von 3,50 € angeboten. Der Erlös kommt Missionsprojekten unserer Kirchengemeinde zugute.

Thematische Basilikaführung am Sonntag, 21. August: „Freskomalerei“

Zweifellos gehören die Fresken in der Basilika zu den kostbarsten Kunstwerken auf dem Martinsberg; ihr Schöpfer, der aus einer Künstlerfamilie aus Rott am Inn stammende Cosmas Damian Asam (1686-1739), ist der bedeutendste Freskant des 18. Jahrhunderts am Übergang zum Rokoko und gestaltet als gefragter Künstler seiner Zeit zahlreiche Kloster- bzw. Stiftskirchen bis hin nach Böhmen aus. Die Fresken der Basilika waren Asams erster größerer Auftrag, den er als knapp Zwanzigjähriger nach einem längeren Studienaufenthalt in Rom absolvierte. Das festgelegte Bildprogramm folgt dabei den zentralen Ideen des Weingartener Sakralraums, die in Motivik und Symbolik in erster Linie der Klostergeschichte verpflichtet sind. Faszinierend neben der Bildsprache ist heute natürlich auch die Technik der Freskomalerei, deren Ursprünge letztlich bis in die Antike zurückreichen.

Text: Rainer Michael Hepp

Marianische Kongregation (MC)

Herzliche Einladung zum monatlichen Treff am Dienstag, 30. August, nach der Anbetung in den Kirchennahen Räumen.

Caritasbriefe austragen

Bild: Pfarramt

Beim Kuvertieren der über 3.000 Caritasbriefe gab es erfreulicherweise wieder sehr viele Hände, so dass die ganze Arbeit bereits nach zwei Stunden erledigt war. Und obwohl es der erste Ferientag war, war das große Team erfreulich jung und altersmäßig gut durchmischt. Damit wurde nicht nur viel Arbeit rasch erledigt, sondern entstand auch ein herzliches Miteinander von Jung und Alt, und es blieb noch Zeit zu einem zweiten Frühstück bzw. einem Eis danach. Nun warten die Briefe wieder auf ebenso viele Freiwillige, die sie in „ihrer“ Straße oder einer der über 50 Straßen, die auf unserem Pfarrgebiet liegen, austragen - wiederum keine große und doch wichtige und angenehme Aufgabe, da etwas Bewegung immer auch gut tut und man für diese Aufgabe über zwei Wochen Zeit hat. Nach den Gottesdiensten am Sonntag, 04. September, in der Vorhalle der Basilika und dann zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der letzten Ferienwoche stehen die Briefe sortiert nach Straßen zur Mitnahme bereit.

Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Am Mittwoch, 07. September, 14.30 Uhr treffen wir uns in unseren Kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee.

Auf Ihr Dabeisein freut sich Sr. M. Tamara Saile.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 6,
Telefon (0751)56127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr.
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Matthias Frank,
Telefon 76 470 497
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-0

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

Samstag, 06. August
14:00 Uhr, **Taufgottesdienst**, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)
18:30 Uhr, **Gottesdienst**, Haus Judith (Pfarrer Erstling)

Sonntag, 07. August
09:00 Uhr, **Ökumenischer Gottesdienst** zum Bergfest, Berg (Pfarrer Erstling / Diakon Marquard)
09:30 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl**, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)

Sonntag, 14. August
09:30 Uhr, **Gottesdienst mit Taufen**, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)

Sonntag, 21. August
09:30 Uhr, **Gottesdienst**, Stadtkirche (Pfarrer i.R. Schulz)
10:45 Uhr, **Gottesdienst**, Gemeindezentrum Berg (Pfarrer i.R. Schulz)

Sonntag, 28. August
10:30 Uhr, **Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest**, Stadtgarten, (Dekan Dr. Langsam / Pfarrer Ohrnberger), bei Regen in der Stadtkirche

Sonntag, 04. September
09:30 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl**, Stadtkirche
(Pfarrer Gamerdinger)
10:45 Uhr, **Gottesdienst**, Gemeindezentrum Berg (Pfarrer Gamerdinger)

Mittwoch, 07. September
12:00 Uhr, **Orgelmusik am Markttag**, Stadtkirche
(Orgel Alexandra Holtschoppen)

Sonntag, 11. September
09:30 Uhr, **Gottesdienst mit Taufen**, Stadtkirche (Pfarrer Erstling)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gebet vor einer Reise

Die Koffer sind gepackt,
an die Papiere ist gedacht,
nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gut gehe,
darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
die mit mir unterwegs sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen
und gute Rückkehr.

Text: Christof Warnke
Bild: Pfarramt

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mi auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

BÜRGERSTIFTUNG

Bürgerstiftung auf Wachstumskurs

Von rund 90.000 € zum Zeitpunkt ihrer Gründung im Jahre 2013 ist das Vermögen der Bürgerstiftung Weingarten auf über 500.000 € angewachsen. Dies konnte der Stiftungsvorsitzende Martin Springer auf der diesjährigen Stifterversammlung verkünden.

Zu verdanken ist dieser Zuwachs der Zustiftung einer weiteren – und damit der dritten - Eigentumswohnung einer dieser Stadt sehr verbundenen Stifterin, die aus persönlichen Gründen hier ungenannt bleiben möchte. Ihr sprach der Vorsitzende den besonderen Dank der Stiftung aus. Die Mieteinnahmen aus diesen Wohnungen, sowie eine erfolgreiche Spendenaktion und Zuwendungen aus Bußgeldern brachten der Bürgerstiftung Einnahmen, mit denen sie ihre Förderprojekte finanzieren konnte. Die Erträge aus dem Kapitalvermögen waren dagegen wegen der niedrigen Zinsen verhalten.

Gefördert wurden Projekte vor allem im Umkreis der Flüchtlingshilfe, aber auch ein Kinder-Kunst-Projekt und die Arbeit der Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baindt-Berg. Unterstützt wurden auch einzelne Personen, die sich in einer akuten Notsituation befanden, wie der Vorsitzende auf Nachfrage aus dem Kreis der Stifter betonte. Auch im laufenden Jahr kann die Bürgerstiftung Projekte im Umfang von insgesamt rund 20.000 € fördern.

Der Vorsitzende des Stiftungsrats Rudolf Bindig dankte dem Vorstand für seine erfolgreiche Arbeit. Die Fördermittel seien satzungsgemäß verwendet worden, die wesentlichen Entscheidungen hätten die Zustimmung des Stiftungsrats gefunden. Für die in diesem Jahr anstehende Neuwahl des Vorstands sprach Bindig den Wunsch aus, dass der Vorstand seine Arbeit in der bisherigen Zusammensetzung fortsetze.

Text. Peter Didszun

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

«Frühstück bei Monsieur Henri»

Französische Komödie über einen älteren Herren, der in eine WG mit einer jungen Frau zieht.

05.08. - 07.08. 21.15 Uhr
08.08. - 10.08. 20.00 Uhr

«IXCANUL»

Drama um eine 17-jährige Cakchiquel-Maya-Frau und Kaffeepflückerin, die sich der Traditionen ihrer Vorfahren besinnt.

05.08. - 07.08. OmU 20.00 Uhr
08.08. - 10.08. OmU 19.00 Uhr

«Seefeuer»
04.08. - 07.08. OmU 19.00 Uhr
08.08. - 10.08. OmU 21.15 Uhr
«Ein neues Leben» - In grazia di Dio
11.08. - 14.08. Ital. OmU 19.00 Uhr

«Die Frau mit der Kamera»
11.08. - 14.08. 21.30 Uhr

«Unterwegs mit Jaqueline»
11.08. - 17.08. 20.00 Uhr

Text: Karolina Jung
Bild: Neue Visionen / Cairos

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Besuch von Kinderklinik und Buschkirche in Kenia

Eine Gruppe um Gerhard Junginger bringt am 22.08. Spenden zur Kinderklinik.

Die Spenden vom Sonderkonto bei der Volksbank Weingarten sind für die dringendsten OPs, therapeutischen und schulischen Hilfen gedacht. Ebenso wird der Neubau der bereits 3. Buschkirche bei Bamburi-Mtopanga besucht. Die Hilfen für die kranken Kinder werden permanent fortgesetzt. Spendenquittungen werden zugeschickt. Bilder und Infos hierzu gibt es am Sonntag, 13. November, um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Martin bei Kaffee und Kuchen sowie beim Glühwein- und Wurststand beim Nikolausmarkt, 01. - 04.12. auf dem Löwenplatz oder bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.

11.08.: Fahrt zu den Bregenzer Festspielen

Nächsten Donnerstag findet die Busfahrt zu den Bregenzer Festspielen mit der Aufführung „Turandot“ statt.

Die Abfahrten sind um 18 Uhr am Festplatz Weingarten, Krankenhaus Weingarten und Bahnhof Ravensburg. Neu: Am 09. August 2017 findet die Fahrt zu „Carmen“ in Bregenz statt. Infos dazu jetzt unter Tel. 0751 / 44 564.

Ausflug 2016 nach Straßburg

Der Jugendclub-Ausflug findet dieses Jahr vom 24. – 25.09. nach Straßburg statt.

Auf dem Programm stehen Stadtrundfahrten zu Wasser und Lande. Infos gibt es beim Vorsitzenden Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564. Der nächste Clubausflug findet Ende September 2017 statt.

Kult. Ferienprogramme nach Spanien & Silvester-Gala in Dresden

In den Herbstferien findet vom Verein Kultur & Reisen eine einwöchige Fahrt an die Costa Brava und Barcelona statt.

Diese Fahrt wird zum halben Preis ab 329 Euro angeboten und von Gerhard Junginger begleitet. Vom 30.12.2016 bis 02.01.2017 wird eine Silvester-Gala-Reise nach Dresden angeboten mit Stadtführung, Konzert- & Opermöglichkeiten in der Staatsoperette und Semperoper sowie einem besonderen Silvesterprogramm. Wegen der Karten ist umgehende Anmeldung bei Gerhard Jungunger Tel. 0751 / 44 564 erforderlich. Diese Fahrt findet sicher statt.

Texte: Gerhard Junginger

LIONS-CLUB WEINGARTEN

Lions-Club Weingarten lädt zu den „Kuhstall-Gschichta 2016“ ein

Unter dem Motto „Ein Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau“ lädt der Lions-Club Weingarten zu den traditionellen Kuhstall-Gschichta 2016 ins Dorfgemeinschaftshaus nach Blitzenreute ein.

Der Lions-Club Weingarten hat für dieses Jahr wiederum ein Kleinkunstprogramm der besonderen Art zusammengestellt. Am 16. / 17. September erleben Sie Thomas Freitag mit seinem Programm „Europa – der Kreisverkehr und ein Todesfall“: Europa! Was für ein erstaunlicher Erdteil! Ein Kontinent, der die Philosophie erfunden hat, die moderne Wissenschaft entwickelt und die Menschenrechte formuliert hat ... und der es heute schafft, auf über 3.000 Seiten zu erklären, wie viel Wasser

maximal durch einen Duschkopf fließen darf.
Thomas Freitag wirft in seinem neuen Programm einen scharfen, satirischen und sehr komischen Blick auf Europa... oder das, was davon noch übrig ist. Er schlüpft dazu in die Rolle des EU-Bürokraten Peter Rübenbauer, der für die Entwicklung aller europäischen Kreisverkehre zuständig ist... bis der „worst case“ geschieht: Rübenbauer verunglückt in einem Kreisverkehr und findet sich nun auf der Grenze zwischen Leben und Tod, zwischen Himmel und Hölle, zwischen dem ewigen Licht und einer EU-Energiesparlampe wieder. Ein himmlischer Abend für skeptische Europäer.
Am 18. / 19. November erleben Sie Ingolf Lück mit seinem Programm:
“Ach, Lück mich doch!“ Eine TV-Nase macht sich frei:
Mit Distanz, Witz und Weisheit führt Lück durch die Irrungen und Wirrungen der Dekaden: vom linksautonomen Weltverbesserer zum konsumverblendeten Nestbeschmutzer, vom Kleinkunst-Kabarettisten zum Comedystar – und dabei immer auf der Suche nach der Antwort auf die Frage: „Bin ich mit 50 Jahren die ultimative und hochleistungsfähige Summe meiner Erfahrungen und Kenntnisse – oder bin ich einfach alt?“
„Ach Lück mich doch“ – Eine Zeitreise in der wir an den Geschehnissen nichts ändern können. Aber wir können uns gemeinsam prächtig darüber amüsieren. Versprochen ist versprochen!

Kartenvorverkauf:

Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt.
Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr.
Der Kartenverkauf läuft:
Raiffeisenbank Ravensburg eG – Geschäftsstelle Ettishofen
Tel. 0751 / 35 55 90
Volksbank Weingarten eG, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 / 500 60
Volksbank Altshausen eG – Geschäftsstelle Blitzenreute, Tel. 07584 / 296 115
Achtal Apotheke Baienfurt,
Ravensburger Str. 6 in Baienfurt,
Tel. 0751 / 506 9440
Hubertus Apotheke, Dorfplatz 1 in Baindt
Tel. 07502 / 911 035 oder übers Internet unter www.kuhstallgschichta.de.
Dort sind auch die beiden Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben.
Die Eintrittspreise:
Thomas Freitag € 20,- pro Person;
Ingolf Lück € 20,- pro Person.
Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zugute.

Text: Andrea Reimer

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Geschichte und Natur in Weingarten entdecken

Die Tourist-Information Weingarten lädt Gäste und Einheimische, Kinder und Erwachsene zu vielen interessanten und abwechslungsreichen Führungen ein.

An jedem Samstag bis Ende Oktober findet die Führung „Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte“ statt. Treffpunkt: Jeweils 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: 4 Euro.
Am Freitag, 05. August, steht ein industriegeschichtlicher Rundgang auf dem Programm. In Weingarten legte das Kloster Grundlagen für die spätere Industrie. In den leeren Klostergebäuden gab es in der Zeit um 1850 erste fabrikartige Produktionen von Textilien und Uhren. Eine erste Industrieachse entstand entlang des vom Kloster gebauten Baches. Treffpunkt: 17 Uhr vor der Tourist-Information. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: 4 Euro.
Für Ferienkinder gibt es die Führung „Kinder auf Entdeckungsreise im geheimnisvollen Weingarten“ an den Donnerstagen 18. August und 01. September. Es geht rund um die Basilika durch die Weingartener Innenstadt. Dabei lässt sich unter der Leitung von Rainer Hepp die Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute spielerisch vor Ort entdecken.
Der Beginn ist jeweils um 16 Uhr vor der Tourist-Information, Münsterplatz 1. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: 2 Euro, Begleitperson frei, Familien ab drei Kinder pauschal 5 Euro.
Die „Geführte Schatzsuche für Kinder“ am Dienstag, 23. August, ermöglicht den Kleinen zum Schatzsucher zu werden und die eigenen detektivischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Führung startet um 15 Uhr vor der Tourist-Information. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: 2 Euro, Begleitperson frei, Familien ab drei Kinder pauschal 5 Euro.
Bei der Landschaftsführung „Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches“ am Samstag, 20. August, haben Wanderfreunde die Gelegenheit, mehr über den vor 1.000 Jahren von den Benediktinern des Klosters Weingarten künstlich angelegten Stillen Bach und sein Kanalsystem zu erfahren. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Eingang Freibad Nessenreben. Dauer: zwei Stunden. Preis: 4 Euro Erwachsene, 2 Euro Kinder.
Zur geführten Wanderung „Der Jakobusweg von Bergatreute nach Weingarten“ lädt die Tourist-Information am Samstag, 10. September, ein. Nach der gemeinsamen Busfahrt von Weingarten nach Bergatreute, einem Wallfahrtsort mit über 300-jähriger Tradition, wird die dortige Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus mit ihrer sehenswerten, barocken Innenausstattung besichtigt. Anschließend wandert die Gruppe auf dem Jakobusweg zurück nach Weingarten. Treffpunkt: 13 Uhr Münsterplatz, vor der Tourist-Information, anschließend Busfahrt (13.26 Uhr ab Charlottenplatz) nach Bergatreute

(Ankunft 13.42 Uhr). Dauer: circa dreieinhalb Stunden Gehzeit (Rückkehr nach Weingarten circa 17 Uhr). Preis: 8 Euro (inklusive Busfahrt Weingarten-Bergatreute).

Vorschau:

„Schätze des Martinsbergs: Die Welfengruft“ am Donnerstag, 15. September, unter der Leitung von Rainer Hepp.Beginn: 17 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information. Voranmeldung bei der Tourist-Information (Tel. 0751 / 405 232 oder akt@weingarten-online.de) bis spätestens 14. September.
„Weingartener Genießerführung“ am Freitag, 16. September. Die Gäste können den Stadtführer auf einem Streifzug durch die Geschichte und Entwicklung des „Wirtschafts-Lebens“ begleiten und sich von den drei teilnehmenden Restaurants AKZENT-Hotel Altdorfer Hof, Alter Ochsen und Hotel Gasthof Bären mit kulinarischen Spezialitäten vom Jakobusweg verwöhnen lassen. Die Führung beinhaltet ein Begrüßungsgetränk und ein dreigängiges Menü inklusive der korrespondierenden Weine und Mineralwasser. Treffpunkt: 18 Uhr Münsterplatz, vor der Tourist-Information. Preis: 39 Euro pro Person (Führung inkl. Menü und Getränke). Voranmeldung bei der Tourist-Information bis spätestens 14. September oder akt@weingarten-online.de.
„Wein rund um den Martinsberg“ (Führung mit kleiner Weinprobe) am Sonntag, 18. September. Neben Geschichtlichem und Geschichten rund um den Rebensaft wird es im Rahmen der Führung die Möglichkeit geben, auf dem ehemaligen Klostergelände einheimischen Wein von den Hängen des Martinsbergs zu kosten. Beginn: 17 Uhr vor der Tourist-Information. Dauer: circa zwei Stunden.
Preis: 9 Euro inkl. Wein.
Voranmeldung bis spätestens 15. September bei der Tourist-Information (Tel. 0751 / 405 232 oder akt@weingarten-online.de).

Auskunft: Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: AKT

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

... auf der Spur alter Mühlen

Treffpunkt: Sonntag, 07. August.
13 Uhr Festplatz. Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 11 km, Fahrpreis. 7,50 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung im *Bräustüble Meckatz*.
Bequeme Wanderschuhe!
WF: Dieter Detsch, Tel. 0751 / 580 90.
Gäste sind herzlich willkommen.

Text: Piontek
Bild: SAV

BÜCHEREI WEINGARTEN

Vorleser und Künstler aller Muttersprachen gesucht

Wer kann vorlesen? Wer kann Bilder malen? Migranten, Flüchtlinge und alle Interessierten aufgepasst!

Wir suchen für unser Vorlese-Projekt der Bücherei Weingarten VorleserInnen, die in ihrer Muttersprache im Rahmen unseres Projektes Kindern kurze Texte vorlesen möchten. Alle Sprachen sind willkommen!
Wir suchen dringend Künstler, die malen können, und handwerklich begabte Flüchtlinge, die Interesse haben, an der künstlerischen Gestaltung mitzuwirken!
Wer hat Lust, in netter Runde mitzumachen, wer kennt jemanden?
Das Projekt beginnt im Oktober, das erste Vorbereitungstreffen findet statt am Samstag, den 17. September, um 13 Uhr in der Bücherei Weingarten (neben der evangelischen Kirche).
Bitte melden Sie sich bei der Bücherei Weingarten Petra Hasenfratz, buecherei-weingarten@web.de, Telefon 0751 / 76 451 973 oder Andrea Nobis, an.klang@web.de, mobil: 0176 / 55 423 911.

Text: Sonja Wiegand

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Höchste Konzentration in der Arena von Poprad-Tatry

Treffen der Jugend-Weltelite im Schach in Poprad-Tatry

Am Rande des Tatra-Gebirges (Slowakei) fand vom 21. - 30. Juli die „world youth u16 chess olympiad“ der FIDE, die als Mannschaftsturnier ausgetragen wurde, statt. Mit dabei war Katrin Leser vom SV Weingarten.

Deutschland hatte unter den 40 Nationen drei Mannschaften nominiert. Sieht das Reglement sonst mindestens gemischte Teams vor, so konnte unser Land mit Germany 3 auch eine reine Mädchenmannschaft aufstellen. Gespielt wurde jeweils an 4 Brettern. Hier konnte Katrin mit 5 aus 9 Punkten ein sehr positives Ergebnis erzielen. In der letzten Runde brachte ihr Sieg, bei dem sie sich der gegnerischen Grundlinie bemächtigte, den ersehnten hauchdünnen Mannschaftserfolg über Hong Kong. Auch gegen Belgien spielte ihr Team groß auf. Beim Remis mit Tschechien hatte es Katrin mit einem sehr starken Gegner (Elo 2102) zu tun, doch unsere Bergerin meisterte ihre Aufgabe bravourös! Eine erwartete deutliche Niederlage musste das Team allerdings gleich zu Beginn gegen Armenien hinnehmen. Insgesamt bewegte sich das Endresultat der Deutschen etwa auf der Höhe der Setzrangliste. Germany 1 mit Roven Vogel, dem amtierenden u16-Weltmeister, belegte Rang 8, Germany 2 Rang 22, und Germany 3 Rang 29, wobei sie die beste Mädchenmannschaft vor South Africa 3 und Slovakia RSA bildeten. Sieger wurde der hoch favorisierte Iran vor Russland

und Armenien. Alle Partien waren wieder live im Internet zu verfolgen. Nun beginnt für Katrin Leser nach kurzer Erholung die Vorbereitung zum nächsten Großereignis, der Jugend-Europameisterschaft, einem Einzelturnier, das am 17. August in Prag beginnt. Dazu wünscht ihr der Schachverein viel Glück und Erfolg!

Text: Josef Möhrle

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten Spinnenhirn, Fam. Doris und Zlatko Majerle, Tel. 07529 / 6551, 88281 Schlier.

Freitag und Samstag ab 14 Uhr bis 24 Uhr geöffnet.
Sonntag ab 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet
(Vesper nur noch nach Verfügbarkeit!)
BITTE BEACHTEN:

August:

Sommerpause vom 01. bis einschließlich 18. August
Wir sind wieder da ab:
Freitag, 19. August, ab 14 Uhr

September:

Bergfest Turnverein Weingarten am Samstag, 03. September
Der Turnverein Weingarten lädt ein!
Bitte Anzeigen vom Turnverein beachten.
Freitag, 09. September: geschlossene Gesellschaft.
Freitag 16. September: Hüttengaudi! Anmeldung ab 01. September
Eintritt 12,50 € incl. Maultaschenbuffet mit Salaten, Musik und Rahmenprogramm
Buffeteröffung um ca. 19.00 Uhr
Hütte ist ab 18 Uhr für diese Veranstaltung reserviert.

Voranzeige Oktober:

Freitag, 07. Oktober, um 20 Uhr Singen für alle

Text: Doris Majerle

GALERIE IM KORNHAUS WEINGARTEN, KARLSTRASSE 28

„Gemalte Lebensfreude“

... so heißt die Aussstellung des Malers Conrad David Arnold. Diese wird am 01. September um 19 Uhr im Kornhaus eröffnet.

Oberbürgermeister Markus Ewald wird die Gäste begrüßen. Der Kirchenmusiker Stephan Debeur wird einige Worte zum Thema Musik und Malerei, also über hörbare und sichtbare Töne sprechen. Die Sängerin Waltraud Flatscher wird ein „Ave Maria“ singen. Der unlängst verstorbene Weingartner Komponist Cesar Marinovici hat 2004 dieses Musikstück dem Maler gewidmet. Arnold wird sein neues biografisches Buch „Gemalte Lebensfreude“ vorstellen und daraus lesen. Die Ausstellung dauert bis 18. September.

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr, Sa 14-18 Uhr
Mi 10-12 und 14-18 Uhr
So 11-18 Uhr

Zusätzliche Lesungen mit Conrad David Arnold: Sonntag, 04.09., 11.09. und 18.09. jeweils um 11 Uhr

Text und Bild: Conrad David Arnold

Sport

ROCK'N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

20 Jahre Boogie Days am Stadtfest Weingarten

vom 27. bis 28. August

Der Rock'n' Roll Club Oberschwaben lädt ein in die Welt der 50er und 60er Jahre. Seit nunmehr 20 Jahren nimmt der RRCO am Stadtfest Weingarten teil und ist Anziehungspunkt für begeisterte Boogie- und Swingtänzer aus der ganzen Region. Am letzten Augustwochenende heißt es wieder zwei Tage lang Boogie-Woogie nonstop mit Showeinlagen an der Ecke Schützen- / Kirchstraße. Mit fliegenden Petticoats und zeitgemäßem Outfit lassen die Tänzerinnen und Tänzer die Golden Fifties wieder hochleben und verzaubern mit nostalgischem Flair.
Der RRCO freut sich auf viele Besucher - und wer möchte:
Kostenloses Schnuppern am 02. und 09.09.!
Start für Anfänger jeweils freitags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr am 16.09. / 23.09. / 30.09. / 07.10. und 14.10. gegen Teilnahmegebühr.

Nähere Infos hierzu auf der Homepage www.rrco.de oder auf den Flyern am Stand.

Text und Bild: RRCO

Gesundheit

DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREIN
WEINGARTEN E.V.

Reisebericht vom Besuch der Region Mantua

Auch in diesem Jahr war eine Gruppe des DRK Weingarten zu Besuch in der Region Mantua – um Freunde zu treffen, die traditionelle Benefizveranstaltung durchzuführen und natürlich die Gedenkveranstaltungen anlässlich der Schlacht von Solferino, also der Geburtsstunde des Roten Kreuzes, zu besuchen. In diesem Jahr war die Gruppe vom 23. - 26. Juni in Italien.

Bereits am frühen Donnerstagmorgen machte sich die Gruppe aus Weingarten auf die Reise Richtung Mantua. Nachdem das Quartier bezogen war, stand ein erster Abstecher nach Mantua auf dem Programm. Der Freitag wurde dann genutzt, um die Sehenswürdigkeiten Mantuas zu besuchen und für einen Abstecher an den Mincio, unterhalb der Wallfahrtskirche Santa Maria delle Grazie. Abends fand dann die Benefizveranstaltung statt. Bereits zum 10. Mal wurden ca. 400 Besucher mit Bier, Bratwürsten und Brezeln bewirtet. Der Reinerlös dieses „Cena Tedesca“ geht wieder an die Einrichtungen: „Casa del Sole“ die Schule für Kinder mit Handicap und ANFFASS Onlus, Comunità S.S. „Sacca e Don Verschi“. Die Präsidentinnen beider Einrichtungen, Elvira Sanguanini und Graziella Goi freuten sich über die Zusage dieser Spendengelder. Sie waren mit zahlreichen Bewohnern und Mitarbeiter u.a. Dr. Mario Rolli, bei diesem Fest zugegen. Der Abend wurde auch für Ehrungen genutzt (siehe separater Bericht).
Der Samstag stand dann im Zeichen des Roten Kreuzes. So mussten unbedingt die Gedenkstätten in Solferino und das Museum in Castiglione besucht werden, bevor der Gedenkmarsch der 5.000 Rotkreuzler aus der ganzen Welt startete. Vor der Abreise verbrachten wir auch noch Zeit bei unseren Gastgebern. Ein Gespräch mit dem Präsidenten des CRI Mantova, Herr Piero Panizza, wurde ebenfalls geführt. Mit ihm wurden weitere Treffen vereinbart.

Wie jedes Jahr, war die Zeit viel zu kurz. Die Kontakte werden aber das ganze Jahr gepflegt und so freuen sich alle auf ein Wiedersehen mit den „amici“.
Auf der Heimfahrt konnten die Rotkreuzler aus Weingarten ihre fachliche Ausbildung zum Einsatz bringen. Sie gehörten zu den ersten Helfern bei einem schweren Verkehrsunfall im Vintschgau mit 6 Verletzten. In Kooperation mit dem Rettungsdienst des Weißen Kreuzes, der Polizei und der Feuerwehr wurden alle beteiligten Personen bestens versorgt und betreut. Helfen, wie es der Gründer des Roten Kreuzes, Henry Dunant, vormachte, ist auch in ausländischen Ferienregionen ohne Grenzen.

Text und Bild: Heike Bogenrieder

Ehrungen und Überraschungen bei der 10. „Cena tedesca“

Die Benefizveranstaltung „Cena tedesca“ wurde in diesem Jahr bereits zum 10. Mal in deutsch-italienischer Kooperation organisiert. Das Jubiläum nutzen die Beteiligten für verschiedene Ehrungen.

So wurde Herr Luciano Gandolfi zum Ehrenmitglied des DRK Ortsverein Weingarten e.V. ernannt. Auch die Delegation aus Weingarten erhielt von den Mitveranstaltern Auszeichnungen.
So erhielt die Gruppe aus Weingarten aus den Händen des Präsidenten von „Pro Loco – Amici di Rivalta“, Loris Bassi, eine gravierte Glastrophäe für die lange Verbundenheit und vom Präsidenten der Gruppe „AVIS“ der Blutspendevereinigung aus Rivalta, Alberto Tonini, einen kleinen Marmortisch – als Erinnerung an die lange Verbundenheit.
Überraschungen sind bei solchen Treffen üblich: So zeichnete Wolfgang Pfau als Vorsitzender des DRK Ortsvereins Weingarten einen Kameraden des CRI Mantova aus. Er ernannte Herrn Luciano Gandolfi zum Ehrenmitglied des Ortsvereins Weingarten. Luciano Gandolfi ist es seit seinem 1. Besuch in Weingarten vor 18 Jahren eine Herzensangelegenheit, dass die partnerschaftliche Verbundenheit und Freundschaft gepflegt und gelebt wird. Er kümmert sich darum, dass immer genügend junge Kameradinnen und Kameraden an dem Helferaustausch teilnehmen. Er lebt für das Rote Kreuz und ist der Motor in Mantua und Brückenbauer für die Verbindung zum DRK Weingarten. Dies lebt er auch allen sichtbar vor, wenn er und seine Familie Platz für bis zu 7 Personen schaffen, damit wir bei unseren Besuchen in Italien möglichst viel gemeinsame Zeit verbringen können. Durch dieses herzliche Miteinander und die gemeinsamen Erlebnisse, Mahlzeiten und Gespräche ist eine tiefe Freundschaft entstanden.
Es gab also viele Gründe, um gemeinsam bis spät in die Nacht zu feiern und neue Ziele zu entwickeln.

Text: Heike Bogenrieder

KRANKENHAUS
14 NOTHELFER GMBH

Mit Fingerspitzengefühl und Lupenbrille

Handchirurgie am Krankenhaus 14 Nothelfer

27 Knochen und Knöchelchen zählt die Hand des Menschen und hat damit etwa ein Achtel der Knochen des menschlichen Körpers. Unzählige Male benutzen wir Tag für Tag unsere Tast- und Greifwerkzeuge.
Mit Kraft öffnen wir eine Sprudelflasche, präzise aufeinander abgestimmt sind unsere Finger, wenn sie einen Bleistift halten. Spätestens wenn ein Teil des Ganzen nicht richtig funktioniert – ein Nerv ist verletzt, eine Sehne entzündet oder Arthrose sorgt für Schmerzen – wird deutlich, wie sehr wir im Alltag und bei der Arbeit auf unsere funktionierenden Hände angewiesen sind. Manche Eingriffe, zum Beispiel die Operation einer Hand mit Karpaltunnelsyndrom, dauern nur wenige Minuten. „Eine Operation nach ei-

nem Arbeitsunfall an der Kreissäge oder die Handrekonstruktion nach Entfernung eines Tumors kann sich aber auch über mehrere Stunden ziehen“, erläutert Oberarzt Rudolf Knöll, der die Handchirurgie im Krankenhaus 14 Nothelfer in Weingarten seit 2003 leitet.
Bereits als junger Assistenzarzt war Rudolf Knöll im Krankenhaus 14 Nothelfer tätig. Damals verfügte es über die einzige Handchirurgie im weiteren Umkreis. „Als ich damals im OP assistierte war ich beeindruckt, mit wie viel Fingerspitzengefühl und welch feinen Instrumenten die Hand operiert wird“, beschreibt er seine Faszination für die Handchirurgie, auf die er sich in einer langjährigen Zusatzausbildung spezialisiert hat.
Feinste Nerven und Gefäße liegen in der Hand ganz nah beieinander. „Unsere Stärke ist eine besonders gewebeschonende Operationstechnik“, erläutert Knöll, der während der Operation, in der Regel minimal-invasiv, eine Lupenbrille trägt, um so genau wie irgend möglich arbeiten zu können. Viel Wert legt er darauf, dass sämtliche Eingriffe an der Hand in so genannter Oberarmblutleere erfolgen. Dafür wickelt er das Blut mit Hilfe einer Manschette und einer Art Gummiband aus dem Arm. Kleinste Pinzetten, Mikro-Scheren und Fäden, die mit bloßem Auge kaum zu sehen sind, gehören zum Handwerkszeug des Spezialisten.
Allein rund 650 Mal im Jahr operiert Rudolf Knöll Patienten mit dem Karpaltunnelsyndrom, das sich durch kribbelnde Finger, nächtliche Schmerzen und ein Taubheitsgefühl bemerkbar macht. „Das Schöne ist, dass die Patienten bereits in der ersten Nacht nach der Operation nahezu schmerzfrei sind“, berichtet er.
Wichtig ist dem Handchirurgen, dass die Patienten von ihm rundum betreut werden. Vom Erstgespräch in der handchirurgischen Sprechstunde, zusätzliche Diagnostik bis zur Operation ist er für sie da. „Auch den ersten Verbandswechsel mache ich in aller Regel selbst“, so Dr. Knöll. 90 Prozent der jährlich rund 1.500 handchirurgischen Operationen am Krankenhaus 14 Nothelfer erfolgen ambulant. Ein eigener Operationssaal in Verbindung mit OP-Vorbereitung zeichnet die Abteilung zudem aus.

Präzise Arbeit mit feinsten Instrumenten: Oberarzt Dr. Rudolf Knöll leitet seit 2003 die Sektion Handchirurgie am Krankenhaus 14 Nothelfer in Weingarten.

Text: Susann Ganzert
Bild: MCB

Kindergarten

KINDERGARTEN ST. ELISABETH

Jetzt Verkäufernummer sichern!

Schon in den Kalender eingetragen? Der diesjährige Kinderkleider-Herbstbasar des Kindergarten St. Elisabeth findet am Samstag, 24. September, von 8.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist (Keplerstraße) statt.

Eine gute Gelegenheit, die Kinderschränke auszumisten und Platz für Neues zu schaffen. Wenn Sie also gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, abgelegte Spiele, Kinderwagen, Schlitten, Fahrräder oder schöne gebrauchte Tupperware ® haben, dann verpassen Sie nicht, sich eine Verkäufernummer für unseren Basar zu sichern. Die Vergabe der Verkäufernummern beginnt am 04. September, sowohl online unter www.basar-st-elisabeth.de als auch per Telefon unter 0751 / 185 290 10 (10 – 12 Uhr).
Bitte versehen Sie ihre Ware mit reißfesten Preisschildern (Vorlage auf der Homepage) und verpacken Sie alles möglichst in einen großen gekennzeichneten Karton oder Wäschekorb. Vermeiden Sie kleine Windelkartons und Plastiktüten.
Mit der Unterstützung vieler Helfer werden Ihre Waren dann am Basarwochenende sorgfältig sortiert und liebevoll zum Verkauf hergerichtet.
Wir vom Basarteam freuen uns auf Ihr Interesse und hoffen, dass der Basar wieder ein voller Erfolg wird!

Text: Yvonne Rauch

Schulen

GYMNASIUM WEINGARTEN

Gymnasiasten geben der Schussen die Note Zwei

Die Projektgruppe „Wasser - ein kostbares Gut“

Im Rahmen der Projekttage am Gymnasium Weingarten hat eine Gruppe von Schülern zusammen mit Experten des BUND das Wasser der Schussen am 21.07. genauer unter die Lupe genommen.

Die ökologische Wasseruntersuchung hat

dabei ergeben, dass die Wasserqualität unter biologischen wie auch chemischen Aspekten gut abschneidet. Mit absolut deckungsgleichen Werten der chemischen Untersuchung (chemischer Saprobienindex: 1,95) und biologischen Untersuchung (biologischer Saprobienindex: 1,93) ergibt sich die Güteklasse 2 für die Schussen (Gewässergüteklassen reichen von 1 - 4).
An weiteren Projekttagen besuchte die Gruppe das Wasserkraftwerk in Berg-Kasernen, das seit 1886 im Besitz der ansässigen Familie Eyrich ist. Herr Eyrich höchstpersönlich führte die Gruppe und hatte Interessantes zu erzählen.
Abschluss war ein Besuch der hochmodernen Kläranlage in Oberzell mit einer interessanten und kompetenten Führung des Agraringenieurs G. Tillinger, der als Umweltberater beim BUND tätig ist.

Text: Saskia Fischer, Luca Diana
Bild: privat

TALSCHULE WEINGARTEN

Sport-Aktionstag zum Schuljahresende

Wie in jedem Jahr findet an der Talschule Weingarten zum Schuljahresende der allseits beliebte Sport-Aktionstag statt.

Vielfältige sportliche Angebote machen diesen Tag zu einem Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler. Ob beim Klettern, beim Bogenschießen, beim Trampolinspringen oder bei Le Parkours - überall strahlende Gesichter. Das gleiche fröhliche Bild konnte man auf der Minigolf-Anlage Ravensburg und im Freibad Weingarten beim Beach-Volleyball, Fußball, Basketball, Rutschen und Schwimmen wahrnehmen.
An diesem Sport-Aktionstag konnten rund 280 Schülerinnen und Schüler Sportarten ausprobieren, auf die sie im regulären Sportunterricht gar nicht oder nur selten treffen. Das gemeinsame Erleben der neuen Sportart in altersgemischten Gruppen steht dabei im Vordergrund. Vielleicht hat ja der ein oder andere Schüler an diesem Tag eine neue Sportart für sich entdeckt.

Text: Thorsten Vees

Gratulation zum erfolgreichen Schulabschluss

Die Werkrealschule Talschule Weingarten gratuliert seinen diesjährigen 10ern zum mittleren Bildungsabschluss.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr das Ziel unserer Werkrealschule erreicht:
Robert Adam-Sandu, Jimmy Burgenmeister, Omar El Hallak, Murat Deniz Gündogdu, Artur Leinweber, Philipp Miklusch, Nico Müller, Jakob Oldenburger, Lucas Sauter, Eray Sazak, Steven-Marcell Scherle, Julian Schmitt, Kai Sterk, Yusuf Taher, Halil-Kerim Yilmaz, Aylin Ekici, Latife Kaya, Merve Kilic, Jasmin Kroll, Justine Scherle, Tamara Schmid, Sevval Sentürk, Seyma Soyudogru, Angelina Stäker, Michelle Wagner und Nour Zoureikat.
Für euren weiteren Weg wünschen wir euch alles Gute!

Text: Thorsten Vees

REALSCHULE WEINGARTEN

Reiner Anding vom Sandkorn-Theater in Action - in englischer Sprache

Eine Schulstunde in Englisch auf der Bühne

Das Sandkorn-Theater spielte in der Realschule Weingarten für die Klassenstufen 5 und 6.

Das erste oder zweite Jahr Englisch und da soll man ein ganzes Theaterstück in englischer Sprache verstehen? Die Lacher der Kinder zeigten, dass es funktioniert. So gut sogar, dass eine (deutsche) Schülerin danach kommentierte: „It was the best presentation in my life. It was really funny and very cool.“ (Das war die beste Darbietung meines Lebens. Es war wirklich lustig und sehr cool.)
Der Schauspieler Reiner Anding stand allein auf der Bühne. Dank ausdrucksstarker Gestik und Mimik, unterstützt durch viele Spielfiguren und mithilfe vieler Instrumente für verschiedene Geräusche war gut zu verstehen, was auf der Bühne vor sich ging. Aus dem malerischen Ort Dino-Valley wollte ein Großinvestor ein Dino-Disney-Land machen. Am Ende siegte nicht das Geld, sondern die Menschen.
Die Schüler waren fasziniert von den vielen Stimmvarianten des Schauspielers, der alle Rollen selbst gesprochen hat. Sie staunten über die liebevoll gebastelten Requisiten, besonders über eine Brücke, in der zwei Dinos unsichtbar für die Zuschauer versteckt waren. Nach der Show durften die Schüler Fragen an den Schauspieler stellen, auf Englisch oder Deutsch – „private questions only in English“ (private Fragen nur auf Englisch). Die meisten Schüler wählten Englisch. Am Ende blieb bei den Schülern das Gefühl: Englisch ist gar nicht so schwer und kann richtig Spaß machen.

Text: Tanja Neidhart
Bild: Simone Volckart

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

118 Absolventinnen und Absolventen feiern ihr erstes Staatsexamen

Preise der VdF und der Gleichstellungsbeauftragten verliehen

Grund zum feiern hatten die 118 Absolventinnen und Absolventen der Lehramtsstudiengänge an der PH.

Im Kultur- und Kongresszentrum haben 118 Absolventinnen und Absolventen der Lehramtsstudiengänge an der Pädagogischen Hochschule Weingarten sowie 8 Studierende, die ein Erweiterungsfach abgeschlossen haben, am Montagabend, 18. Juli, bei hochsommerlichem Wetter ihr Examen gefeiert. Einige wurden mit Preisen der Vereinigung der Freunde (VdF) sowie der Gleichstellungsbeauftragten ausgezeichnet.

Rektor Professor Dr. Werner Knapp gratulierte den Absolventinnen und Absolventen, die das Staatsexamen bestanden haben, ganz herzlich. Nach vier Jahren eines zeitweise anstrengenden Studiums hätten die Absolventinnen und Absolventen nun einen weiteren Meilenstein erreicht, der sie in eine neue Lebensphase bringe, so Knapp. Lehrerin oder Lehrer zu sein, sei ein herausfordernder und schöner Beruf. Für die Herausforderungen in den Schulen, die sich im Wandel befinden, seien die ehemaligen Studierenden gut vorbereitet. Knapp wünschte ihnen für ihren Berufsweg alles Gute. Die Jahrgangsbesten bat er zu sich nach vorne auf die Bühne, um ihnen persönlich zu gratulieren. Für ihre hervorragenden Abschlussarbeiten zeichnete die VdF Lena Buck, Ronja Marie Erichsen und Katja Rüd aus. Den VdF-Preis für herausragendes Engagement verlieh Markus Brunnbauer, stellvertretender VdF-Vorsitzender, an Daniel Berwanger, Stephanie Hagel und Oliver Klose.

Die Gleichstellungsbeauftragte Professorin Dr. Marieluise Kliegel würdigte mit dem Genderpreis die wissenschaftliche Hausarbeit von Leonie Gerster zur Berufsorientierung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) mit Fokus auf der Bedeutung weiblicher Rollenmodelle in der Didaktik. Nach den Ehrungen und dem anschließenden Buffet folgte ein buntes und unterhaltsames Abendprogramm mit einem Rückblick auf die Studienzeit und einem Ausblick von Mona Millich, einer Tanzaufführung von Hypnotic, einer Theateraufführung unter dem Titel „Die Unbelehrbaren – PH-Studenten packen aus“, einer Tanzaufführung von Sponfused und Live-Musik.

Text und Bild: Arne Geertz

Sieben Länder – sieben Systeme der Lehrerbildung

Expertinnen und Experten diskutierten über Modelle der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschulen

Wie können Studierende noch tiefere Einblicke in die Schulpraxis bekommen und Lehrkräfte sich nach dem Studium weiter professionalisieren? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschulen gemeinsam weiterentwickelt werden? Und sind University Schools ein geeignetes Modell dafür? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das internationale Forschungsprojekt Proteus (Professional Teacher Education through University Schools), an dem auch die Pädagogische Hochschule Weingarten beteiligt ist.

Ende Juni trafen sich die Projektpartner aus Esbjerg (Dänemark), Oxford (England), Trondheim (Norwegen), Penza (Russland), Linköping (Schweden), Edinburgh (Schottland) und Weingarten für eine Woche an der PH Weingarten, um sich über die Zwischenergebnisse auszutauschen und gemeinsam an dem Projekt zu arbeiten.

An dem Projekt beteiligt sind 70 Studierende, Lehrerinnen und Lehrer sowie Hochschuldozentinnen und –dozenten aus sieben europäischen Ländern. Rektor Professor Dr. Werner Knapp sagte in seiner Begrüßung: Jedes Land habe ein eigenes Schulsystem und eine eigene Lehrerbildung. Es sei bestimmt sehr interessant, diese miteinander zu vergleichen und voneinander zu lernen.

Es gibt vielfältige Formen der Kooperation zwischen Hochschulen und Schulen in der Lehrerbildung. Eine Besonderheit sind die University Schools, wie zum Beispiel an der Universität Trondheim. Ein Merkmal dieser Partnerschaft ist es, dass die Studierenden von Beginn an auch in der Schule eingesetzt werden, wo sie sich ihre Erkenntnisse selbstständig erarbeiten. Unterstützt werden sie dabei von den Lehrerinnen und Lehrern der Partnerschule sowie den Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, mit denen sie eine studienlange Partnerschaft bilden. Gemeinsam arbeiten sie wissenschaftlich an für die Schule relevanten Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Das Potenzial der University Schools für die Professionalisierung von Studierenden und Lehrkräften sowie die Entwicklung der teilnehmenden Schulen und Hochschulen wird in dem Projekt wissenschaftlich untersucht. Daraus werden Modelle für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Hochschule für das 21. Jahrhundert entwickelt.

„Das Projekttreffen zeigte trotz aller Unterschiede der Schulsysteme und der Lehrerbildung, dass in Zukunft eine Lehrerbildung geschaffen werden soll, die gleichzeitig praktisch relevant und wissenschaftlich orientiert sein soll“, resümiert Markus Janssen, der zusammen mit seinem Kollegen Dr. Thomas Wiedenhorn aus dem Fach Erziehungswissenschaft das Weingartener Teilprojekt leitet und die Tagung an der PH organisiert hat. „Besonders hervorzuheben sind die von den Studierenden während des Projekttreffens erarbeiteten Ergebnisse. Diese haben eine solche Qualität, dass die zwei Weingartner Studentinnen eingeladen wurden, im Frühjahr 2017 ihre Ergebnisse an der Universität Oxford vorzustellen.“
Das Proteus-Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2017 vorgestellt und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Schulverwaltung sowie Lehrerinnen und Lehrern diskutiert werden. Ein erstes Folgeprojekt unter dem Titel „School Adoption in Teacher Education“ wurde kürzlich genehmigt. Hier übernehmen Studierende für eine Woche die Aufgaben der Lehrkräfte einer Grundschule, während die Lehrkräfte gemeinsam als Kollegium eine Fortbildung absolvieren.

Text: Arne Geertz und Markus Janssen

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

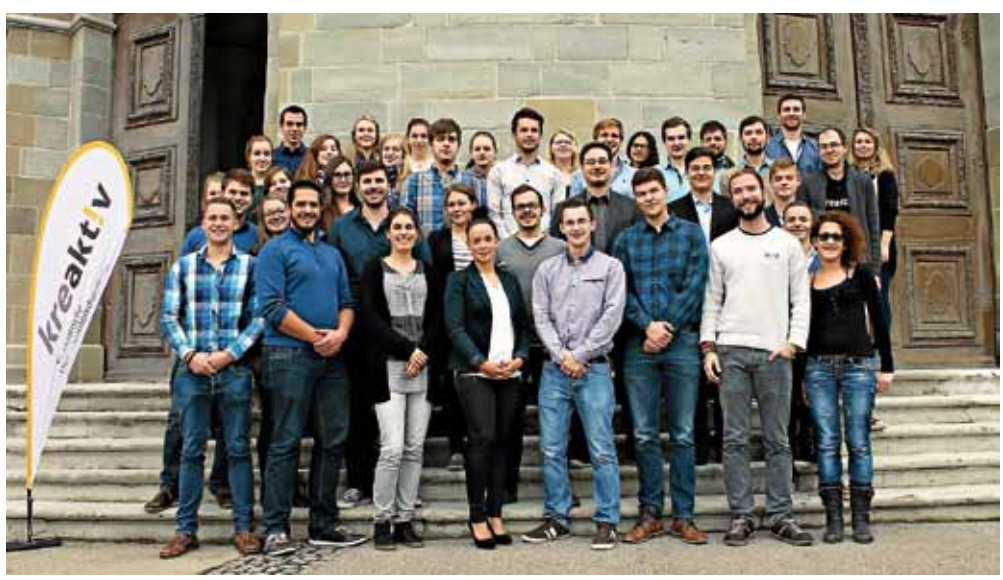
Jung, motiviert, kreativ – seit 15 Jahren

Studentische Unternehmensberatung „kreakt!v“ feiert Jubiläum

Sechs Studierende haben sich 2001 zusammengetan und die studentische Unternehmensberatung „kreakt!v e.V.“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten gegründet. Nun feiert „kreakt!v“ 15-jähriges Jubiläum. Über die Jahre haben die Mitglieder Konzepte für zahlreiche namhafte Unternehmen erstellt – und der Verein ist ordentlich gewachsen.
„Mittlerweile sind wir 53 Mitglieder“, freut sich Christiana Emmel, erste Vorsitzende von „kreakt!v e.V.“. „Früher bestand kreakt!v nur aus Technik-Management-Studierenden. Jetzt sind Studierende aus 14 Studiengängen bei uns vertreten. Sie kommen hauptsächlich von unserer Hochschule, aber auch von der Pädagogischen Hochschule.“ Die Begeisterung für die Arbeit der Unternehmensberatung wächst: Immer mehr Studierende entscheiden sich dafür, in ihrer freien Zeit bei „kreakt!v“ zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln, die ihnen in ihrem späteren Berufsleben nützen.
„Wir werden durch unsere Arbeit mit Situationen konfrontiert, die uns sehr stark fachlich prägen sowie persönlich weiterbringen“, erzählt Christiana Emmel, die Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ravensburg-Weingarten studiert. Denn fachlich setzen die Studierenden ganz unterschiedliche Projekte um: Prozess- und Websiteoptimierungen, Gefahrenanalysen, CE-Zertifizierungen, verschiedenste Recherchen oder Marketing- und Messekonzepte.

Aus der Vorlesung zur Gründung

Die Idee, „kreakt!v“ zu gründen, entstand vor 15 Jahren aus der Vorlesung „Unternehmensgründung und –führung“ heraus. Professor Dr. Eberhard Hohl erinnert sich noch genau daran. „Nach der Vorlesung kamen einige Studierende mit dem Wunsch zu mir, sich als studentische Berater selbstständig zu machen und stellten mir ihr Konzept vor“, sagt Eberhard Hohl. „In meiner Rolle als Coach gab ich den Studierenden einige Anregungen für die spannende Gründungsphase. Dabei fanden wir auch einen treffenden Namen.“ Der Name der studentischen Unternehmensberatung sollte Bände sprechen und den Anspruch der Studierenden verdeutlichen: nämlich Kreativität und Aktivität zu verbinden. Die Aufträge, die Unternehmen an „kreakt!v“ vergeben, werden innerhalb der studentischen Unternehmensberatung wie in der freien Wirtschaft ausgeschrieben. Mit einem Motivationsschreiben und ihren jeweiligen Fähigkeiten bewerben sich die Mitglieder von „kreakt!v“ intern auf die Ausschreibung. Der Vorstand wählt dann die vielversprechendsten Bewerbungen aus und stellt so ein passendes Projektteam zusammen.
Ein Kuratorium aus Professoren der Hochschule Ravensburg-Weingarten steht hinter den jungen Leuten und gibt Rückendeckung, falls die Studierenden Fragen haben. „kreakt!v ist eine tolle Sache. Die Studierenden wenden ihr theoretisches Wissen sofort auf reale Prob-



53 Mitglieder arbeiten mittlerweile bei kreakt!v, der studentischen Unternehmensberatung, an innovativen Problemlösungen für Unternehmen.

lemstellungen in Unternehmen an“, sagt Professor Hohl. „Dadurch festigt sich der Lehrstoff aus Seminaren und Vorlesungen viel besser. Das so wichtige unternehmerische Denken und Handeln wird dadurch gezielt gefördert. Als Gründungskurator und Mentor bin ich stolz auf kreakt!v.“

Neue Wege gehen

Argumente dafür, die studentische Unternehmensberatung zu buchen, gibt es viele: Ein motiviertes Team, junges Know-how direkt an der Quelle zum Wissen und unternehmerfreundliche Preise sind nur einige davon. „Wir sind jung, offen für neue Ideen und gehen gern Wege, die noch nicht so eingefahren sind“, erklärt Jens Marek, zweiter Vorsitzender von „kreakt!v“. Studierende aus verschiedenen Studiengängen stellen die Unternehmensberatung zudem fachlich auf eine breite Basis. Die Bilanz spricht für sich: Über 100 Projekte hat „kreakt!v“ in 15 Jahren betreut und sich einen Kundenkreis aus Unternehmen wie ZF, Ravensburger, Arcondis, Schuler, MLP oder Marquardt aufgebaut. Der erste Auftrag kam damals von ZF, dabei ging es um ein Hochschulmarketing-Konzept für die Frankfurter Automobilmesse. „Wir wünschen uns auch für die Zukunft weiterhin viele spannende Projekte“, sagt Tobias Weiß, dritter Vorsitzender von „kreakt!v“.

Info:

32 studentische Unternehmensberatungen gibt es in Deutschland, sie alle haben sich im Bundesverband deutscher studentischer Unternehmensberatungen e.V. (BDSU) zusammengeschlossen. Alle Mitglieder des Dachverbands sind auditpflichtig und müssen damit bestimmte Qualitätskriterien erfüllen, die regelmäßig überprüft werden. Innerhalb von „kreakt!v“ durchlaufen neue Mitglieder Pflichtschulungen zu Finanz- und Rechtsthemen, Projektmanagement und vielem mehr, um die Qualität der Beratungsangebote auf einem konstant hohen Level zu halten.

Weitere Informationen gibt es unter www.gokreaktiv.de oder www.facebook.com/kreaktivWeingarten/

Text: Julia Gold
Bild: kreakt!v

Volkshochschule

Besuch der Stuttgarter Oper - „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven

Eine ganz besondere Opernfahrt bietet die Volkshochschule Weingarten am Freitag, den 18. November, an. Ziel ist das Stuttgarter Staatstheater, wo in der neuen Spielzeit Beethovens Oper „Fidelio“ gegeben wird.

Das Musikdrama, dem eine Erzählung aus der Schreckensherrschaft der Französischen Revolution zugrunde liegt, konzentriert sich auf das zentrale Thema der Freiheit, das Beethoven in seiner packenden Musik umsetzt. Die Stuttgarter Inszenierung überzeugt nicht nur durch ein konsequentes Raum- und Regiekonzept, sondern vor allem auch durch eine souveräne musikalische Umsetzung im vokalen wie instrumentalen Bereich.
Eine Einführung in die Oper sowie deren entstehungsgeschichtlichen Hintergründe wird es wie immer auf der Fahrt zum Stuttgarter Staatstheater geben.
Die Kosten für den Opernbesuch in Stuttgart (Fahrt mit dem Reisebus, Eintritt) werden in drei unterschiedlichen Kategorien angeboten. Für Informationen setzten Sie sich bitte mit der VHS Weingarten in Verbindung. Anmeldung bei der VHS Weingarten unter 0751 / 560 353-0 oder online unter www.vhs-weingarten.de (**Kursnummer J2070-011-R bis J2070-031-R**).

Bitte beachten Sie: Anmeldeschluss ist schon der 01. September!

Text: Volker Brändle

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Haus am Mühlbach

Nachbetrachtung zum Mühlbachausflug am 22. Juli zum Hutmuseum in Lindenberg und zur Sennerei Bremenried in Weiler

Gedicht von Georg Kessler

Der Mühlbachausflug war enorm, me sieht dass viele no in Form,
fesche Fraue sind s in großer Zahl, bei de Mannsleit isches minimal.
Wenn doa oiner duet auf Aschluß hoffe, häts drei bestimmt für jeden troffe.
Se fahret los und sammlet ai, an de Mariekirch steigt de Rest no ai.
Herr Friedbert merkt s zmoal ist pikiert, sai Rechekunst hoat dozue gführt,
dass mir kennet nix verbrasse, weil s zwenig in de Reisekasse.
I honn denkt des goaht guet aa, warum studiert der gute Maa,
in Mannheim des im Badnerland, wo se itt glänzed mit Verstand.
E Kollekte hoat de Rest gebracht, jetzt hoats gstimmt alle hont glacht.
Schnell goahts zue auf Lindeberg, Herr Müller der bedient sai Werk.
Und fahrt de Bus das sehr gekonnt, zmol in Lindeberg mir stonnt.
Des scho vor de Hutfabrik, mit so me Fahrer hoat m Glück.
In zwoi Gruppe ganget mir, bestaunet sehr des Hauptes Zier,
aus Stroh, aus Filz, ganz wunderbar,
doch kühl im Haus, es bei dere Führung war.
Von de Quin hoat me uns au en Hut gezeigt, zum oin spende, war se nicht bereit.
Wenn die no länger lebe duet, braucht se bestimmt den alte Hut.
Ihre Modistin hoat sich so scheniert,
hoat fürs Museum,
diesen Deckel nei kreiert.
Noach Scheidegg hoat me uns jetz spedietirt, in e nostalgischs Kaffe gführt,
zmoal kommt e Gwittr haidenai,
se flitzet i den Bus schnell nai,
und denn loats falle, des hoat g.....,
in de Bus hoat fast alle trocke groicht
scho goaht weitr unser Fahrt,
im Käslade stonnt für uns parat,
Überschuh für uns, au Haube,

wellet aus em Frische Käs,
itt morge unsre Har raus klaube.
Intressant der Käse-Vortrag war,
Käs kaufet viel, itt bloss e bar.
Bald sind mir im Paradies, in Vogt ist des, me wir begrüßt,
am Eigang vom runde Engel - der sehr gut im Futter,
die Chefin war s - des Hauses Mutter.
S gibt Sulze, Wusa, Broatwürst, Schnitzel,
au sonst en haufe Gaumekitzel.
Bald sind mir abgfüllt wunderbar,
für uns au s musikalisch Stündle war.
Bloos s Wasser war saumäßig deier,
trink ab jetzt - bloos no Bier und Wein des heuer.
Schee war der Ausflug, alles klar,
weil de Willi Schwenger -
mit de Organisation,
für s Mühlbachhaus, so rührig war.

Georg Kessler

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

SPORT GRIMM

Belohnung für beste Sportnoten

Großer Andrang herrschte am letzten Schultag bei Sport Grimm in der Karlstraße. Nach der Zeugnisausgabe stürmten die ersten Schüler das Geschäft, um voller Stolz ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Nummer 1 im Sport“ in Empfang zu nehmen.

Die T-Shirt-Aktion für Kinder mit der Sport-Note Eins im Zeugnis ist laut Thomas Grimm, Inhaber des Weingartener Intersport-Fachgeschäfts, ein Beitrag zur Anerkennung des sportlichen Erfolgs. „Die Kinder an unseren Schulen sind echt tolle Sportler“, lobt Grimm die Leistung der sportlich begeisternden Jugend.

Alexander, Jannik, Noah, Lisa, Greta, Ida

Text und Bild: Thomas Grimm

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Zehn lokale Helden stehen fest

Insgesamt 3.813 Stimmen im Finale - 52 Vereine und Organisationen hatten sich um Fördergelder der TWS beworben – Abstimmungsfieber in der Region

Das Abstimmungsportal www.tws-lokalhelden.de ist seit Mitternacht geschlossen. Mit insgesamt 3.813 abgegebenen Stimmen steht nun der Sieger im Förderwettbewerb der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) fest: Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V., Ortsverband Ravensburg/Weingarten, gewinnt mit 2.500 Euro den größten Anteil aus dem Sponsoringtopf des regionalen Energiedienstleisters. Der Verein hatte im Finale mit 764 Stimmen die Nase vorne, gefolgt von First Responder der Hochschule Ravensburg/Weingarten mit 670 Stimmen und dem Formula Student Team Weingarten mit 519 Stimmen. „Die jeweiligen Fans haben bei der finalen Abstimmung alles gegeben“, so Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. Die hohe Beteiligung am Wettbewerb hatte ihn bereits im Vorfeld überrascht: 52 gemeinnützige Vereine, Gruppen und Organisationen hatten sich unter www.tws-lokalhelden.de um finanzielle Unterstützung beworben. Auch die Vielfalt der Projekte war beeindruckend, sie reichte von Kunst und Kultur über Technik und Sport bis hin zu sozialem Engagement. Ausgeschrieben hatte die TWS den Wettbewerb aus Anlass ihres 15jährigen Bestehens. „Wir engagieren uns aus Überzeugung – und zwar in der Region, wo wir zuhause sind“, erklärt Andreas Thiel-Böhm die Idee des Wettbewerbs, bei dem die TWS insgesamt 15.000 Euro ausgelobt hat.

Publikumspreisträger

1. Platz (2.500 Euro): Deutscher Amateur-Radio Club e.V. Ortsverband Ravensburg/Weingarten
2. Platz (2.000 Euro): First Responder der Hochschule Ravensburg/Weingarten
3. Platz (1.500 Euro): Formula Student Team Weingarten
4. Platz (1.000 Euro): Ravensburg läuft für Toleranz
5. bis 10. Platz (je 500 Euro): TSB Ravensburg-Abteilung Geräteturnen, Jugendfeuerwehr Ravensburg, Fanfarenzug Rauenspurg e.V. der Stadt Ravensburg, Musikverein Taldorf, Türkisches Kultur- und Sportzentrum e.V. Weingarten, Ege Tanz- und Kulturverein Bodensee Oberschwaben e.V.

Preisübergabe am 18. September

„So spannend der Onlinewettbewerb war, die Preisübergabe wird in einem würdigen Rahmen und persönlich erfolgen“, kündigt Andreas Thiel-Böhm an. Dazu lädt er jetzt schon Preisträger und die Bevölkerung aus der Region zum Geburtstagsfest der TWS am Sonntag, den 18. September, in die Ravensburger Schussenstraße ein. Dort gibt es nicht nur ein informatives und unterhaltsames Programm, sondern es werden auch die Zusatzpreise des Wettbewerbes bekannt gegeben. Die vergeben nämlich die Mitarbeitenden der TWS im Anschluss an den Online-Wettbewerb: fünf mal 1.000 Euro an die Projekte, die sie im Wettbewerb persönlich beeindruckt hatten.

Text: Brigitte Schäfer

Feuerwehr

FEUERWEHR WEINGARTEN

Verkehrsunfall nahe Waldburg

Vier verletzte Personen bei Verkehrsunfall zweier PKW in Badstuben bei Waldburg

Um 18:28 Uhr erfolgte die Alarmierung über die Leitstelle Oberschwaben für den Rüstzug der Feuerwehr Weingarten zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehr Waldburg. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte ergab sich folgendes Bild: Ein PKW lag auf der Seite in einem Maisfeld, der andere stand ebenfalls abseits der Straße – zwei Personen waren eingeklemmt. Als Erstes wurde ein Innerer-Retter der Feuerwehr Weingarten in das umgekippte Fahrzeug geschickt, um die Patientenbetreuung zu übernehmen und die Verletzungslage zu beurteilen, damit die Rettung so schonend wie möglich ablaufen konnte. Nach der Stabilisierung des auf der Seite liegenden Fahrzeuges mittels „Stabfast-System“ konnte mit hydraulischen Geräten wie der Rettungsschere das Dach an den oben freiliegenden Säulen abgetrennt und nach unten gedrückt werden. So konnte der Fahrer über das „Spineboard“ und eine Schleifkorbtrage dem Rettungsdienst übergeben werden. Beim zweiten PKW konnte der Fahrer ohne schwere Gerätschaften befreit werden.

Die Dachholmen des seitlich liegenden Fahrzeugs wurden mittels hydraulischer Rettungsschere durchgeschnitten. Danach wurde das Dach umgeklappt um die Personenrettung durchführen zu können.

Die Ursache des Unfalls müssen die polizeilichen Ermittlungen ergeben. Weitere Maßnahmen wie Brandschutz und das Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln übernahm die örtliche Wehr aus Waldburg. Ebenfalls vor Ort waren die Helfer vor Ort Gruppe des DRK Waldburg, die DRF Luftrettung, mehrere Rettungswagen des DRK Ravensburg sowie die Polizei.

Text: Alexander Binder
Bild: Feuerwehr Weingarten

Wir gratulieren

PERSONALAMT

Verabschiedung Manfred Horras

In einer kleinen Feierstunde wurde Herr Manfred Horras, Stadtmusikdirektor, offiziell von Oberbürgermeister Markus Ewald in den Ruhestand verabschiedet.

Er bedankte sich für seine langjährige und hervorragende Tätigkeit als Stadtmusikdirektor und übergab ihm die Abschiedsgeschenke.

Text: Elisabeth Hack
Bild: Stadtverwaltung

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Herr Peter Schmid, Schreiner im Baubetriebshof, feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Oberbürgermeister Markus Ewald würdigte die langjährigen guten Leistungen von Herrn Schmid und sprach ihm dafür Dank und Anerkennung aus.

Text: Elisabeth Hack
Bild: Stadtverwaltung

Ernst Wagner seit 1999 Mitarbeiter der Stadt

Im Juli wurde der Personalratsvorsitzende Ernst Wagner von Oberbürgermeister Markus Ewald für sein 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Wagner wurde 1966 in Hamburg geboren und wuchs in Durban (Südafrika) auf. Dort besuchte er auch die Schule bis zum Abitur. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland im Jahre 1986 verpflichtete er sich zunächst als Soldat, bevor er eine Berufsausbildung zum Bürokaufmann an der Gewerbeakademie in Sigmaringen absolvierte. Hiernach absolvierte er erfolgreich die Ausbildung zum Certified NetWare Engineer (CNE) an der GfA in Reutlingen. Es folgten Jahre als Selbstständiger, als EDV-Leiter sowie als Netzwerktechniker.
Am 01. Juli 1999 begann Ernst Wagner seine Laufbahn als Verwaltungsangestellter im Bereich Organisation und technikunterstützter Informationsverarbeitung. Bereits im Oktober 2002 bis März 2005 war Ernst Wagner als Nachrücker im Personalrat tätig. Im April 2010 wurde er als ordentliches Mitglied im Personalrat gewählt. Diesem steht er seit 2012 vor. Seit 2014 ist er für seine Tätigkeit als Personalratsvorsitzender freigestellt. Bei der offiziellen Ehrung dankte Oberbürgermeister Markus Ewald dem Jubilar Ernst Wagner für seine langjährige Zugehörigkeit und die gute Zusammenarbeit.

Text: Bettina Scriba
Bild: Stadtverwaltung Weingarten

Oberbürgermeister Markus Ewald gratuliert Ernst Wagner zum 25-jährigen

Dies und Das

NABU WEINGARTEN

Kinder bauen Nistkästen fürs Baienfurter Ösch

Ein Dutzend Kinder vom Neubaugebiet „Baienfurter Ösch“ bauten am letzten Samstag zusammen mit dem NABU Weingarten Nistkästen.

Mit Herzblut und Begeisterung wurden die Vogelkästen anschließend individuell gestaltet. Die Zimmerei Bernhardt stellte für diese Aktion ihre Werkstatt zur Verfügung. Hintergrund des Projektes ist die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme für die Bebauung des Baienfurter Öschs. In guter Kooperation mit dem Bauträger Volksbank Weingarten wurde der Naturschutzbund dazu beauftragt, das Aufhängen und Pflegen etlicher Nistkästen zu übernehmen. „Damit sind gleich zwei positive Effekte erreicht: Zum einen tun wir etwas für den Natur- und Artenschutz; zum anderen beteiligen sich die Kinder vor Ort aktiv daran,“ erklärt Hubert Kapler vom NABU Weingarten. Im September sollen dann die gebauten Kästen zusammen mit den Kindern entlang der Baienfurter Straße aufgehängt werden.

Kinder aus dem Baienfurter Ösch fertigen einen Nistkasten.

Text und Bild: Hubert Kapler

SELBSTHILFE-GRUPPEN

Angebote für alkoholkranke Menschen und deren Angehörige.

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17

Dienstags, 20 bis 22 Uhr
AA - Anonyme Alkoholiker
Kontakt: Karlheinz 0160 / 84 40 444 oder 07529 / 97 47 807

Dienstag, 20 bis 22 Uhr
Al-Anon - Angehörige von Alkoholkranken
Kontakt: Volker 0751 / 35 26 112
Jeden letzten Dienstag im Monat gemeinsames Meeting von AA und Al-Anon.

Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr
AA - Anonyme Alkoholiker
Kontakt: Reiner 01520 / 88 84 795 oder 07502 / 96 88 82
Ulrich 0170 / 77 18 248 oder 0750 / 942 767.
Jeden ersten Donnerstag im Monat ist das Meeting offen für Angehörige und Interessenten.

Text: Selbsthilfe-Gruppen

TECHNISCHES HILFSWERK

Jugendbetreuer/innen gesucht!

Ortsverband Weingarten

Das Technische Hilfswerk ist eine Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Diese besteht aus fast ausschließlich ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die Aufgaben der technisch-humanitären Hilfe wird in der Organisationsstruktur einer Bundesbehörde, aber im Selbstverständnis einer von ehrenamtlichen Angehörigen getragenen Einsatzorganisation erbracht. Mit dem Ehrenamt im Bevölkerungsschutz werden bewusst Bürger in staatliches Handeln einbezogen.
Unser THW Ortsverband in Weingarten wurde im November 1952 gegründet und ist komplett ehrenamtlich organisiert. Im Ortsverband Weingarten ist neben zwei Bergungsgruppen und dem Zugtrupp auch die Fachgruppe Ortung stationiert. Ebenso verfügen wir über das Einsatzstellensicherungssystem, welches nur 5 Mal in Baden-Württemberg vorgehalten wird.
Mit unserer THW Ortsjugendgruppe arbeiten wir eng zusammen, und unter dem Motto „Spielend Helfen Lernen“ können Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 18 Jahren in der THW-Jugend Mitglied werden. Die THW-Jugend hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW heranzuführen.
Hier suchen wir Jugendbetreuer/innen zur Unterstützung des OV Stab
Aufgaben:
- Schnittstelle zwischen THW Ortsverband OV Stab & Ortsjugendleitung
- Betreuung/Unterstützung der Jugend & Ortsjugendleitung
- Unterstützung bei Ausbildungen in Zusammenarbeit mit dem technischen Zug
- Interessen der Junghelfer fördern
- Tätigkeiten in der Verwaltung (Bekleidung / Dienstverwaltung etc.)
- Teilnahme im Einsatzfall mit erlernten Kenntnissen

Voraussetzungen:
- Bereitschaft, die allgemeine Grundausbildung (ca. 6 Monate) beim THW zu absolvieren
- Kenntnisse bzw. Interesse an Zusammenarbeit mit Jugendlichen
- Erzieherische Aus- oder Fortbildung wären wünschenswert, jedoch kein Muss
- Gesundheitliche Eignung (Impfpflicht & Gesundheitsuntersuchung)
- Volljährigkeit sowie einwandfreier Leumund (Führungszeugnis)

- Bereitschaft zur langfristigen ehrenamtlichen Arbeit (keine Entlohnung)
- Zeit und Motivation für diese Aufgabe
- Bekennung zum Deutschen Rechtsstaat
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen
- Bereitschaft, sich im Bereich Jugendarbeit fortzubilden

Was wir bieten:

- Vermittlung von Fachkenntnissen für die Ausbildung und den Einsatzfall
- Kameradschaft und Einblicke hinter die Kulissen
- Lehrgänge & Weiterbildungen innerhalb sowie an unseren Bundesschulen
- „Raus aus dem Alltag und rein ins THW“.

Klingt doch interessant, oder? Dann melden Sie sich einfach und wir können uns unverbindlich austauschen. Ihre Ansprechpartnerin ist Nathalie Brandes, Stellvertretende Ortsbeauftragte, THW Ortsverband Weingarten, Weltestr. 9 in 88250 Weingarten.

Bitte senden Sie uns eine Nachricht an nathalie.brandes@thw-weingarten.de. Auf unserer Homepage www.thw-weingarten.de können sie sich noch genauere Infos einholen.

Text: Philipp Eisele

Aus den Nachbargemeinden

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Zu fit für die Altersrente?

Bares Geld für späteren Ruhestand

Einfach weiterarbeiten und den Ruhestand aufschieben? Was zunächst verwunderlich klingt, ist gar nicht mal so selten: Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) erinnert jeden Monat rund 300 Versicherte daran, dass sie bald ihr gesetzliches Rentenalter erreichen und einen Antrag stellen oder aber weiterarbeiten und dadurch ihre Rente noch erhöhen können.

In dem Erinnerungsschreiben erfahren die Versicherten, wie und wo sie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten und bis wann sie ihren Antrag stellen sollten, um die Rente zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu bekommen.

Doch nicht jeder freut sich darauf, in den Ruhestand zu wechseln. Diesen noch etwas aufzuschieben, kann auch Vorteile bringen: Nach Mitteilung der DRV Baden-Württemberg erhöht sich die Altersrente um 0,5 Prozent für jeden Monat, in dem die Rente über die Altergrenze hinaus verschoben wird. Bei einem Jahr wären das sechs Prozent mehr für die monatliche Rente. Wer weiterhin arbeitet, sorgt außerdem mit den Beiträgen aus der Beschäftigung für ein zusätzliches Plus auf dem Rentenkonto.

Wer dieses Jahr bereits die Regelaltersgrenze von 65 Jahren und 5 Monaten erreicht hat, seinen Rentenbeginn um ein Jahr hinausschiebt und in diesem Jahr beispielsweise 36.000 Euro brutto verdient, erhöht hierdurch seine zukünftige monatliche Rente um gut 32 Euro brutto zusätzlich zu den sechs Prozent Zuschlag, welche nochmals rund 60 Euro ausmachen.

Im Jahr 2015 haben rund 11.000 Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg einen monatlichen Zuschlag bei ihrer Altersrente kassiert, weil sie den Antrag erst nach ihrem gesetzlichen Rentenalter gestellt haben.

Informationen rund um die Altersrente bietet die kostenlose Broschüre „Die richtige Altersrente für Sie“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 / 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 / 1000 480 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Text: Marlene Gegenbauer

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Am 23. Juni 2016 wurde im Standesamt Weingarten die Geburt folgendes Kindes beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

16.06.2016
Noah Andrei Stephan Zupfer, männlich
Christina Anina Zupfer und Andrei Roman-Reiner, Unterholz 17, 88263 Horgenzell

In der Zeit vom 01. Juli bis zum 31. Juli 2016 wurden auf dem Standesamt Weingarten 47 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

27.06.2016
Enes Salem Mahmud, männlich
Hanaa Iezdin Bibo Balasini und Fuad Salem Mahmud, Scherzachstr. 34, 88250 Weingarten

06.07.2016
Liana Klassen, weiblich
Olga Klassen geb. Keil und Vitalij Klassen, Otto-Berthold-Str. 3, 88255 Baienfurt

08.07.2016
Stefanie Hartmann, weiblich
Monika Hartmann geb. Lauterwasser und Timo Hartmann, Paradies 3, 88339 Bad Wurzach, Arnach

08.07.2016
Fabian Hartmann, männlich
Monika Hartmann geb. Lauterwasser und Timo Hartmann, Paradies 3, 88410 Bad Wurzach, Arnach

09.07.2016
Sebastian Emil Ziegler, männlich
Annemarie Ziegler-Wieland geb. Wieland und Gernot Hagen Ziegler, Ziegelstr. 36, 88267 Vogt

11.07.2016
Joel Jeremy Kita, männlich
Iwona Katarzyna Kita geb. Nowrot und Roman Jan Kita, Posthaltersweg 4, 88364 Wolfegg

17.07.2016
Alessandro Mustafa Ferhatovic, männlich
Esmeranda Ferhatovic und Muhamed Muratovic Vorstadtstr. 12, 88410 Bad Wurzach

17.07.2016
Aurelia Cruz Coito Bagarozza, weiblich
Tatiana Duarte Coito und Sandro Giuseppe Bagarozza, Weingartshofer Str. 16, 88214 Ravensburg

18.07.2016
Julia Franziska Daiber, weiblich
Kristin Rückert und Andreas Wolfgang Daiber, Gablerstr. 11, 88250 Weingarten

18.07.2016
Arian Schitz, männlich
Ksenia Schitz geb. Hahn und Artur Schitz, Linzgaustr. 29, 88212 Ravensburg

18.07.2016
Can Kubilay Uzer, männlich
Anna Uzer geb. Rosenhagen und Volkan Fuat Uzer, Hindenburgstr. 32, 88214 Ravensburg

21.07.2016
Ben Wiedenmann, männlich
Elisa Wiedenmann geb. Zembrod und Jacob Wiedenmann, Hochgratweg 20, 88267 Vogt

22.07.2016
Elena Tarhini, weiblich
Sara Marouni und Mohamad Tarhini, Erlenstr. 3, 88255 Baindt

22.07.2016
Devid Zakrevskij, männlich
Helene Zakrevskij geb. Ibel und Denis Zakrevskij, Baindter Str. 75, 88255 Baienfurt

23.07.2016
Christian Elias Eberwein, männlich
Sabrina Maria Eberwein geb. Metzger und André Eberwein, Furatweiler 2, 88045 Friedrichshafen, Ettenkirch

24.07.2016
Michael Johannes Hartmannsberger, männlich
Marianna Ilona Hartmannsberger und Dieter Hartmannsberger, Gebrazhofer Str. 26, 88353 Kißlegg

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 01. Juli bis zum 31. Juli 2016 wurden auf dem Standesamt Weingarten 9 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

22.07.2016
Eva Brigitte Schanbacher, Schießplatzstraße 7, 88250 Weingarten und Mohamed Abdelbadei Abdelhafez Ibrahim, Ludwig-Quidde-Straße 12, 28207 Bremen

23.07.2016
Miriam Mettendorf und Ralph Nuhn, Burachstraße 49, 88250 Weingarten

29.07.2016
Stefanie Anna Mayr und Thomas Seyboldt, Schafheitlinstraße 10, 88250 Weingarten

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. Juli bis zum 31. Juli 2016 wurden auf dem Standesamt Weingarten 14 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

12.07.2016
Monika Margarete Sprinz geb. Hirschmann
Wolfegger Str. 40, 88250 Weingarten

13.07.2016
Maria Mathilde Fiegl geb. Obertanner
Nelkenstr. 13, 88255 Baienfurt

19.07.2016
Adalbert Pfeiffer
Bahnhofstr. 6, 88250 Weingarten

24.07.2016
Helmut Hans Hähnel
Bergstr. 59, 88250 Weingarten

26.07.2016
Erich Artur Koeseling
Frisonistr. 12, 88250 Weingarten

Notdienste

VOM 05. BIS 11. AUGUST 2016

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Samstag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110

Sonntag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

Montag
Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/7645508

Adler-Apotheke, Hauptstraße 50, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60190

Dienstag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Mittwoch
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Donnerstag
Marien-Apotheke, Waldseer Straße13, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/43677

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere (0751) 363140
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 06. BIS 12. AUGUST 2016

SAMSTAG

09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Festplatz
Rollende Wertstoffkiste
Wir bitten um Einhaltung der Abgabezeiten!
Abteilung für Steuern und Abgaben

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt
Sonderausstellung noch bis 28. August 2016
Abteilung für Kultur und Tourismus

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1
Historische Stadtführung
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte, Preis: 4,- Euro, Tel. 0751 / 405 232
Tourist-Information Weingarten

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

SONNTAG

10.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

13.00 Uhr
Festplatz
Wanderung auf der Spur alter Mühlen
Näheres unter „Freizeit und Erholung“, WF. Dieter Detsch, Tel. 0751 / 580 90
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt
Sonderausstellung noch bis 28. August 2016
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

MONTAG

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs:
5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
„Super-Montag“
Kino-Eintritt: 6 Euro,
Saft-Schorle (0,4 l) und
Fass-Biere: 2,50 Euro
Kulturzentrum Linse

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

DIENSTAG

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

17.30 Uhr
Parkplatz Realschule
AOK-Radtreff
Dienstag bei gutem Wetter für Tourenräder und Rennräder. Abfahrt Parkplatz Realschule um 17.30 Uhr.
Leitung: Radfahrer-Verein Weingarten

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder 0160 / 96 20 72 77 (u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 5574549

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr
Kirchennahe Räume
Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!
Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee. Auf Ihr Dabeisein freut sich Sr. M. Tamara Saile.
Pfarramt St. Martin

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Ausstellung „Pigmentmalerei und Collagen“ von Anni Reichmann, noch bis Mitte August.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

15.00 Uhr
Restaurant Best Western Hotel
Stammtisch
Jahrgänger 1936/37

DONNERSTAG

08.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Agenda-Treff Oberstadt

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder 0160 / 96 20 72 77 (u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5 Euro für Schüler und Studenten auf alle Filme.
Kulturzentrum Linse

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Talschule Weingarten, Block D,
Abt-Hyller-Str. 38
Singstunde
Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen,
Tel. 0751 / 55 75 436
Liederkranz Weingarten

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und
Ausstellung „Pigmentmalerei und Collagen“ von Anni Reichmann, noch bis Mitte August.
Agenda-Treff Oberstadt

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt Ecke Lazarettstraße / Wildeneggstraße
Rollende Wertstoffkiste
Wir bitten um Einhaltung der Abgabezeiten!
Abteilung für Steuern und Abgaben

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt
Sonderausstellung noch
bis 28. August 2016
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste „KiKKi“, Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 05.10.2016 – 05.12.2016, Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de

Der Garten im August 2016

Tipp: Balkonpflanzen benötigen auch im August ausreichend Wasser und Nährstoffe, um durchzublühen. Wenn beim Bepflanzen der Kästen kein Vorratsdünger in das Substrat gemischt wurde, erhalten die Schützlinge einmal wöchentlich einen schnellwirkenden Flüssigdünger aus dem Fachmarkt. Auch hier gibt es Produkte auf organischer Basis.

Speisekürbis – weniger ist mehr
Für den Speisekürbis gilt: Je weniger Früchte an der Pflanze bleiben, umso besser wird die Qualität. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass sich je Pflanze nur zwei bis drei Kürbisse entwickeln. Die Früchte werden dann sehr groß, ohne dass der Gesamtertrag (Gewicht) je Pflanze zurückgeht. Mit dem Entfernen der überflüssigen Früchte wird so lange gewartet, bis diejenigen, die an der Pflanze bleiben sollen, etwa tennisballgroß sind. Gleichzeitig werden alle Kürbisranken so eingekürzt, dass nach der letzten Frucht, die hängen bleiben soll, noch zwei Blätter an den Trieben verbleiben.

Tomaten – Triebe jetzt stutzen
Anfang August werden die Triebspitzen der Tomaten abgeschnitten. Die Erfahrung zeigt, dass nachfolgende Fruchtstände in unseren Breiten in der Regel nicht mehr ausreifen. Man geht so vor, dass über dem letzten, gut entwickelten Blütenstand nur ein Laubblatt stehen bleibt. Auch das Ausgeizen darf weiterhin nicht vergessen werden. Werden einige der Tomatenpflanzen bereits nach dem 3. oder 4. Fruchtstand gestutzt, wird der Erntebeginn beschleunigt. Tritt an den unteren Blättern der Tomatenpflanzen Braunfäule (*Phytophtora)* auf, sind diese sofort zu entfernen und über den Hausmüll zu entsorgen. So wird eine Infektion gesunder Blätter vermieden, der Bestand wird besser durchlüftet und belichtet, so dass die Früchte besser ausreifen.

Himbeeren – mit gepflegten Ruten ins neue Jahr
Abgetragene Himbeerruten von Sommersorten werden nach der Ernte sofort direkt am Boden abgeschnitten. Dies ist bei Sommersorten die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der gefährlichen Rutenkrankheit. Der die Krankheit verursachende Schadpilz *Leptospaeria* bevorzugt feuchte Bedingungen und dringt hauptsächlich durch Rindenrisse in die Pflanze ein. Insbesondere bei zu dichtem Stand und überalterten Kulturen kann er großen Schaden anrichten. Die Ruten sind möglichst über den Hausmüll zu entsorgen. Frühes Entfernen der Altruten fördert zudem die Jungruten. Neben dieser Arbeit kann zugleich das Haltegerüst repariert und die Jungruten locker verteilt angebunden werden. Je laufendem Meter sollten nur acht bis zehn der stärksten Ruten auf dem Beet stehen bleiben.

Zweijährige – jetzt für das kommende Frühjahr pflanzen
Anfang August werden die Zweijährigen gepflanzt, damit sie im kommenden Jahr reich blühen. Sollen von Goldlack, Bartnelke, Fingerhut oder Stockrose für das nächste Jahr starke Pflanzen erzielt werden, müssen diese im ersten Augustdrittel gepflanzt werden. Fast alle genannten Arten (außer Fingerhut) bevorzugen sonnige Standorte. An den Boden stellen sie keine besonderen Ansprüche, wenn er nur humus- und nährstoffreich ist. Stiefmütterchen, Tausendschön und Vergissmeinnicht werden in der zweiten Augusthälfte gepflanzt. Die im Juli ausgesäten Pflanzen werden vorerst mit einem Abstand von 15 mal 15 cm auf ein Beet im Garten gesetzt. Den endgültigen Standort (Balkonkästen, Kübel, Rabatten) sollten die Jungpflanzen erst im Frühjahr beziehen, da nicht alle gut durch den Winter kommen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.